Wirtschaftsbetriebe Coesfeld

STADTWERKE COESFELD

Bäder- und Parkhaus-gesellschaft Coesfeld

omnion
alles online. alles gut.

# Geschäftsbericht 2020

## Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH | Konzern

# Inhalt


**Das Unternehmen**

3 Vorwort
6 Organe der Unternehmensgruppe
9 Bericht des Aufsichtsrates

**Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH | Konzern**
**Bericht über das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020**

11 Lagebericht
18 Bilanz
20 Gewinn- und Verlustrechnung
21 Anhang (gekürzte Fassung)
28 Anlagennachweis
30 Kapitalflussrechnung
31 Eigenkapitalspiegel
32 Bestätigungsvermerk

**Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH | Einzelabschluss**
**Bericht über das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020**

33 Lagebericht
37 Bilanz
39 Gewinn- und Verlustrechnung
40 Anhang (gekürzte Fassung)
45 Anlagennachweis
45 Bestätigungsvermerk

**Stadtwerke Coesfeld GmbH**
**Bericht über das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020**

46 Lagebericht
52 Bilanz
54 Gewinn- und Verlustrechnung
55 Anhang (gekürzte Fassung)
61 Anlagennachweis
62 Bestätigungsvermerk

**Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH**
**Bericht über das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020**

63 Lagebericht
68 Bilanz
70 Gewinn- und Verlustrechnung
71 Anhang (gekürzte Fassung)
75 Anlagennachweis
76 Bestätigungsvermerk

**omnion GmbH**

**Bericht über das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020**


77 Lagebericht
80 Bilanz
82 Gewinn- und Verlustrechnung
83 Anhang (gekürzte Fassung)
86 Anlagennachweis
87 Bestätigungsvermerk

# Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2020 war ein in mehrfacher Hinsicht außergewöhnliches Jahr. Das alles beherrschende Thema der Covid-19 Pandemie führte auch bei uns zu einer Vielzahl an Herausforderungen. So sahen wir uns beispielsweise erstmals in der Geschichte dazu gezwungen, unsere Bäder zu schließen und unsere Mitarbeiter in Kurzarbeit oder ins Homeoffice zu schicken.

Dabei haben wir dafür gesorgt, dass trotz aller Unsicherheiten zu jeder Zeit die Versorgung der Bürger in unserer Region mit Energie und Wasser sichergestellt war. Wir können dabei feststellen, dass die besonderen Umstände einen Schub im Bereich der Digitalisierung von Arbeitsprozessen mit sich gebracht haben und wir bereits in sehr vielfältiger Weise von der standortübergreifenden Arbeit im Emergy-Verbund profitieren konnten. Und nicht zuletzt sind wir stolz darauf, dass es uns gelungen ist, trotz der coronabedingten Einschränkungen ein ordentliches Ergebnis zu erwirtschaften. Die zunächst befürchteten Einbrüche in Bezug auf den Strom- und Gasabsatz haben sich glücklicherweise nicht bestätigt.

Wir konnten damit auch im Krisenjahr 2020 unseren Beitrag zur lokalen Wertschöpfung leisten. Um diesen Erfolg auch in Zukunft sicherzustellen, haben wir im abgelaufenen Jahr weiter an der Ausrichtung unserer Stadtwerke und des Emergy-Verbunds gearbeitet.

Im klassischen Geschäft eines mittelständischen Energieversorgungsunternehmens, kümmern wir uns unverändert um die sichere Energie- und Wasserversorgung unserer Kunden und das dazugehörende Netzgeschäft. Neben einem bereits seit mehreren Jahren existenten Druck auf das klassische Vertriebsgeschäft im Strom- und Gasbereich fordert uns auch wiederkehrend die staatliche Regulierung in unserem Netzgeschäft. Als zunehmend anspruchsvoll sind gerade im vergangenen Jahr auch die Themen der Sicherstellung von Wasserqualität und -quantität erkennbar geworden.

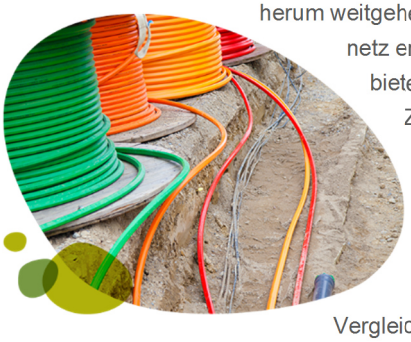
Darüber hinaus fokussieren wir uns auf die Errichtung und den Betrieb weiterer Infrastrukturen wie etwa Glasfasernetzen oder im Bereich der Elektromobilität. Wir werden die digitale Transformation unserer Stadtwerke vorantreiben und die begonnene Integration im Emergy-Verbund weiter fortsetzen. Dabei wollen wir zudem die ökologische Ausrichtung unseres Unternehmens forcieren und dafür werben, dass unser Kunden den Weg zu mehr Nachhaltigkeit in der Region mitgehen.

Vor diesem Hintergrund sind wir besonders stolz auf die in 2020 begonnene Errichtung unseres Windparks im Letter Bruch mit 13 Windrädern, über den bald mehr als 36.000 Haushalte mit Strom versorgt werden können. Dieser Windpark ist damit einer der größten Windparks in NRW und hat aufgrund seiner reibungslosen Umsetzung Leuchtturmcharakter weit über unsere Region hinaus. Durch die frühzeitige und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Grundstücksbesitzern, Lokalpolitik, örtlichem Energieversorger und Projektierer ist es uns gelungen, dieses große Projekt getragen von hoher Zustimmung und Interesse

in die Umsetzung zu bringen. Dabei wird über ein Bürgerbeteiligungsmodell, die Einbindung von Grundstückseigentümern und der Emergy ein Großteil der Wertschöpfung in der Region gehalten. Zudem bildet der Windpark die Basis für ein Regionalstromprodukt, welches wir nun mit gutem Gewissen als das ehrlichste Ökostromprodukt am Markt unseren Kunden anbieten können. Mit der Errichtung des Windparks wird die Stadt Coesfeld regenerativ energieautark – ein für mittelgroße Städte bemerkenswerter Zustand. Insgesamt gehört die Emergy-Region damit in Sachen Erneuerbare Energien landes- und bundesweit zu den Vorreitern.

Im Bereich der Elektromobilität haben wir mit der Errichtung von 12 öffentlichen Ladesäulen die Grundausstattung im Sinne der öffentlichen Daseinsvorsorge umgesetzt. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden Ladeinfrastruktur zur privaten oder halböffentlichen Nutzung an. Auch das innovative und digitale E-Bike-Sharing System Mietfiets konnten wir in der Region erweitern und mit den Kommunen Heiden und Reken gleich zwei neue Gemeinden für das System begeistern.

Unsere Rolle als Infrastrukturbetreiber in der Region unterstreicht zudem die Errichtung von flächendeckenden Glasfasernetzen über die Tochtergesellschaft Omnion. Zwischenzeitlich konnten über 800 Anschlüsse im Außenbereich von Coesfeld errichtet werden. Damit sind die Bauerschaften um Coesfeld herum weitgehend mit einem leistungsstarken und zukunftsfähigen Breitbandnetz erschlossen. Zudem erschließt die Omnion aktuell die Gewerbegebiete von Coesfeld mit Glasfasern um auch diese fit für die digitale Zukunft zu machen. Mit der Errichtung von Glasfasernetzen werden wir unserer Rolle als Enabler der Region gerecht und schaffen damit die Basis für die Digitalisierung von morgen. Wir sind stolz darauf, dass auch hier mit unserem unternehmerischen Beitrag mit der erreichten Durchdringungsquote durch Glasfasernetze in einem zweiten Leistungsfeld eine Spitzenposition im Vergleich zu anderen Regionen eingenommen wird.



Über die zuvor genannten aktuellen Aktivitäten hinaus, haben wir uns auch mit Blick in die Zukunft einige Grundlagen erarbeitet, um unseren regionalen Anspruch als Dienstleistungs- und Infrastrukturgesellschaft auszubauen. Dazu zählt zum einen die partnerschaftliche Verbindung zu unseren Städten und den Umlandgemeinden. Zum anderen haben wir technologisch einige Grundsteine gelegt wie z.B. mit der Einführung eines Parkleitsystems in Coesfeld und Borken, worüber wir auch zukünftig mit ergänzenden Technologien unsere Rolle als digitaler Gestalter in der Region erfüllen werden.

Auch der Einstieg in die Wärmeversorgung mit Geothermie wie bei unserem Pilotprojekt „Kalte Nahwärme“ in Borken-Weseke ist ein vielversprechender Ansatz, um zukünftig auch im Thema Wärme ökologische Alternativen anbieten zu können.

Bereits heute ist erkennbar, dass uns auch zukünftig eine Vielzahl weiterer Themen fordern wird, wie etwa die Begleitung des Wasserstoff-Hochlaufs und dessen Einbindung in unsere Gasnetze und die Kopplung zu regionaler Erzeugung.

Wir freuen uns, schon bald über weitere Fortschritte in diesen Themen berichten zu können und sind motiviert, heute und morgen unseren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region zu leisten. Danke an alle, die uns auf diesem Weg das Vertrauen schenken.

Coesfeld, 31.03.2021

Ron Keßeler

Geschäftsführer

# Organe der Unternehmensgruppe

## Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH

| | |
|---|---|
| Gesellschafter | Stadt Coesfeld |
| Geschäftsführung | 01.01.2020 – 29.02.2020: Thomas Abels<br>01.03.2020 – 31.12.2020: Ron Keßeler |
| Prokuristen | Thomas Abels<br>Andreas Böhmer<br>Vera Dolle<br>Klaus Pickartz |

## Aufsichtsrat | Mitglieder (bis 11/2020)

Vorsitzender Thomas Stallmeyer
Medizintechniker | Ratsmitglied

Stellv. Vorsitzender Wilhelm Korth
Landwirt | Ratsmitglied

Stephan Beck
Dipl.-Verwaltungswirt | Ratsmitglied

Richard Bolwerk
Dipl.-Ingenieur | Ratsmitglied

Elisabeth Borgert
Kauffrau | Ratsmitglied

Claudia Doiwa-Krichel (ab 02/2020)
Servicekraft Gastronomie | Betriebsratsvorsitzende

Rudolf Entrup
Dipl.-Ingenieur | Rentner | Ratsmitglied

Günter Hallay
Dipl.-Verwaltungswirt | Ratsmitglied

Uwe Hesse
Rentner | Ratsmitglied

Jürgen Kaldeweide (ab 02/2020)
Sachbearbeiter Kundenservice | stellv. Betriebsratsvorsitzender

Heinz Öhmann
Bürgermeister der Stadt Coesfeld

Erich Prinz
Rentner | sachkundiger Bürger

Horst Schürhoff
Pensionär | Ratsmitglied

Gerrit Tranel
Wirtschaftsgeograph | Ratsmitglied

Klaus Volmer (bis 04/2020)
Kämmerer der Stadt Coesfeld

Regina Wennemers (ab 04/2020)
Kämmerin der Stadt Coesfeld

Margret Woltering
Hauswirtschaftsmeisterin | sachkundige Bürgerin

## Aufsichtsrat | Mitglieder (ab 11/2020)

Vorsitzender Thomas Stallmeyer
Medizintechniker | Ratsmitglied

Stellv. Vorsitzender Gerrit Tranel
Wirtschaftsgeograph | Ratsmitglied

Nicole Dicke
Juristin | Ratsmitglied

Eliza Diekmann
Bürgermeisterin der Stadt Coesfeld

Claudia Doiwa-Krichel
Servicekraft Gastronomie | Betriebsratsvorsitzende

Uwe Hesse
Rentner | sachkundiger Bürger

Heinrich Kleinschneider
Geschäftsführer | Ratsmitglied

Wilhelm Korth
Landwirt | sachkundiger Bürger

Thomas Michels
Wahlkreismitarbeiter | Ratsmitglied

Benedikt Öhmann
Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeut | Ratsmitglied

Erich Prinz
Rentner | Ratsmitglied

Inge Walfort
Rentnerin | Ratsmitglied

Berthold Warmers
Elektroinstallateur | Betriebsratsmitglied

Holger Weiling
Wirtschaftsjurist | Ratsmitglied

Regina Wennemers
Kämmerin der Stadt Coesfeld

Margret Woltering
Hauswirtschaftsmeisterin | sachkundige Bürgerin

## Stadtwerke Coesfeld GmbH

| | |
|---|---|
| Gesellschafter | Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH (99%)<br>Stadt Coesfeld (1%) |
| Geschäftsführung | 01.01.2020 – 29.02.2020: Thomas Abels<br>01.03.2020 – 31.12.2020: Ron Keßeler |
| Prokuristen | Thomas Abels<br>Andreas Böhmer<br>Annette Dirks<br>Vera Dolle<br>Klaus Pickartz<br>Peter Wessels |

## Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH

| | |
|---|---|
| Gesellschafter | Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH (99%)<br>Stadt Coesfeld (1%) |
| Geschäftsführung | 01.01.2020 – 29.02.2020: Thomas Abels<br>01.03.2020 – 31.12.2020: Ron Keßeler |
| Prokuristen | Thomas Abels<br>Andreas Böhmer<br>Vera Dolle<br>Klaus Pickartz |

## omnion GmbH

| | |
|---|---|
| Gesellschafter | Stadtwerke Coesfeld GmbH (51%)<br>Muenet GmbH & Co.KG (49%) |
| Geschäftsführung | Thomas Abels<br>Laslo Müther<br>Patrick Nettels |

# Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH hat die ihm nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben wahrgenommen und ist im Geschäftsjahr 2020 regelmäßig von der Geschäftsführung über den Gang der Geschäfte und die Lage der einzelnen Gesellschaften des Konzerns schriftlich und mündlich unterrichtet worden. Dem Aufsichtsrat und seinen Mitgliedern oblag dabei eine kontrollierende und beratende Rolle der Geschäftsführung. In insgesamt vier Aufsichtsratssitzungen wurden die Angelegenheiten der einzelnen Gesellschaften grundlegend erörtert.

Schwerpunkte bildeten dabei:

- Grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik
- Management diverser unternehmerischer Herausforderungen im Kontext der Corona-Pandemie (u.a. präventiver Gesundheitsschutz, Sicherstellung der Versorgungssicherheit, Kurzarbeit, Sicherstellung von Liquidität und Wirtschaftlichkeit)
- Ausbau des synergetischen Zusammenwirkens im Emergy-Verbund
- Gesellschaftsrechtliche Neuordnungen im Emergy-Verbund (u.a. Zuordnung Bestandsgeschäft Dienstleistung im Emergy-Verbund, Beteiligung an einer Rechenzentrumsgesellschaft)

Bei allen zustimmungspflichtigen Geschäftsvorgängen sind die notwendigen Beschlüsse gefasst worden. Darüber hinaus wurde der Aufsichtsrat über alle wesentlichen Geschäftsvorgänge informiert.

In Abwicklung des Risikomanagements nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) wurde der Aufsichtsrat auch in 2020 regelmäßig durch die Geschäftsführung über die wesentlichen Risiken des gesamten Holdingverbundes informiert. Die Risikoinventare der Holdinggruppe unterliegen dabei der Überwachung des Aufsichtsrates.

Die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2020 sowie die Lageberichte 2020 des Konzerns Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, des Unternehmens der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, der Stadtwerke Coesfeld GmbH, der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH und der omnion GmbH wurden von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Bielefeld geprüft.

Die Prüfung erfolgte dabei in entsprechender Anwendung nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) – unter Einbeziehung von § 53 Abs. 1 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) – Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse – und bei der Stadtwerke Coesfeld GmbH zusätzlich gemäß § 6b Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Allen Abschlüssen wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschlüsse und Lageberichte wurden vom Aufsichtsrat in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Abschlussprüfer ausführlich besprochen. Der Aufsichtsrat hat die jeweiligen Beschlüsse und Berichte sowie die vorgeschlagenen Jahresergebnisverwendungen geprüft. Es bestanden keinerlei Einwände. Der Aufsichtsrat hat die Berichte des Abschlussprüfers zur Kenntnis genommen und schließt sich dem Ergebnis der Prüfung an.

Der Aufsichtsrat billigt die Jahresabschlüsse, Lageberichte und vorgeschlagenen Jahresergebnisverwendungen der jeweiligen Gesellschaften und empfiehlt den jeweiligen Gesellschaftsversammlungen die entsprechenden vorgeschlagenen Feststellungsbeschlüsse.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung und dem Betriebsrat für die vertrauensvolle und tatkräftige Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Auszubildenden für ihren großen persönlichen Einsatz sowie das fortwährende Engagement in diesen herausfordernden Zeiten. Dies lässt uns vertrauensvoll in die Zukunft blicken.

Coesfeld, 26. Mai 2021

Thomas Stallmeyer

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH

# Lagebericht

## Unternehmensstruktur

Zentraler Gegenstand der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH ist die Steuerung von Unternehmen und von Beteiligungen an Unternehmen, die insbesondere Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge wahrnehmen. Im Unternehmensverbund zählen im Wesentlichen die Erzeugung, die Gewinnung, der Bezug, der Handel und der Verkauf, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wärme und Wasser einschließlich des Ausbaus und der Unterhaltung der erforderlichen Verteilungsanlagen dazu. Zusätzlich werden Dienst- und Beratungsleistungen gegenüber Unternehmen und Einrichtungen erbracht. Auch die Errichtung und der Betrieb öffentlicher Bäder- und Parkeinrichtungen werden als weiterer wesentlicher Unternehmensgegenstand erachtet. Damit entspricht die Gesellschaft in einem hohen Maße dem öffentlichen Zweck.

Zum Konzern bzw. Holdingverbund gehört die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH als Muttergesellschaft, deren alleiniger Gesellschafter die Stadt Coesfeld ist. An den Tochtergesellschaften Stadtwerke Coesfeld GmbH und Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH halten die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH 99 %. Die Stadt Coesfeld hält jeweils direkt einen Anteil von 1 %. Die Gesellschaften sind wirtschaftlich, finanziell und organisatorisch im Holdingverbund eingegliedert und organschaftlich verbunden. Die Muttergesellschaft bestimmt unter anderem die Geschäftspolitik aller abhängigen Gesellschaften.

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH hält 14,3 % an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH und der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG. Die Gründung der Gesellschaften erfolgte durch die Gesellschaftsverträge vom 03. Dezember 2012. Die GmbH & Co. KG wurde am 17. Dezember 2012, die Verwaltungs GmbH am 10. Dezember 2012 in das Handelsregister eingetragen. Der Sitz der Gesellschaften ist in Coesfeld.

Gegenstand der Stadtwerke Westmünsterland GmbH & Co. KG ist der Vertrieb von Energieprodukten sowie die Erbringung von energiewirtschaftlichen Dienstleistungen der vor- und nachgelagerten Prozesse im Bereich des Vertriebs der Energiewirtschaft, des Energieeinkaufs, der Abrechnungs- EDV-Dienstleistungen, der kaufmännischen Dienstleistungen und der Entwicklung von strategischen Vertriebsprojekten. Die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH ist verantwortlich für die Geschäftsführung und Vertretung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung der Kommanditgesellschaft Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG.

Im Januar 2016 gründeten die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH und die Muenet GmbH (Rechtsnachfolgerin: Muenet GmbH & Co. KG) aus Rosendahl ein neues Joint Venture-Unternehmen im Bereich der Telekommunikation mit dem Namen omnion GmbH. Der Anteil der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH an der omnion GmbH beträgt 51%. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 13. Januar 2016.

Die omnion GmbH verfolgt den Zweck der Errichtung, Anmietung, Instandhaltung, Wartung, Reparatur und (Weiter-) Verpachtung sämtlicher passiver zum Betrieb der Breitbandversorgung erforderlichen Anlagen und Einrichtungen sowie die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen. Daneben besteht die Absicht zum Vertrieb, Aufbau und Betrieb von Breitbandnetzen und WLAN-Hot-Spot Lösungen im Umfeld von Kommunen, kommunalen Unternehmen und privatwirtschaftlichen Unternehmen.

Anfang 2018 wurde durch die Gesellschafter der beteiligten Unternehmen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH mit ihren Tochtergesellschaften und der Stadtwerke Borken/Westf. GmbH die gemeinsame Emergy Führungs- und Servicegesellschaft mbH (Emergy) mit Sitz in Velen, gegründet. Die Aufbauorganisationen der beteiligten Unternehmen des arbeitsrechtlichen Gemeinschaftsbetriebes wurden vereinheitlicht. Im Jahr 2020 wurde mit der Bündelung von fachlichen Kompetenzzentren an den

Standorten Borken und Coesfeld begonnen. Parallel werden in den kommenden Jahren weiterhin alle Unternehmensprozesse analysiert, harmonisiert und gestärkt. Neueinstellungen von Personal erfolgen vorrangig über die Emergy, um in den Querschnittsfunktionen maximale Synergien zu erzielen und die strategische Ausrichtung als Infrastruktur- und Dienstleistungspartner zu forcieren.

Auf Basis des Gesellschaftsvertrages verfolgt die Emergy Führungs- und Servicegesellschaft mbH den Zweck der Förderung der interkommunalen Beziehungen und Zusammenarbeit ihrer Gesellschafter sowie die Erbringung von kaufmännischen und technischen Dienstleistungen für kommunale Unternehmen, an denen die Städte Coesfeld oder Borken unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind und die auf dem Gebiet der Energiewirtschaft, der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs, des Betriebs von Telekommunikationsleitungsnetzen, der Entsorgung und dem Betrieb von Bädern tätig sind. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Beteiligung an einer Gesellschaft, die ihrerseits den Betrieb von Windenergieanlagen zum Unternehmensgegenstand hat.

## Lage des Unternehmens

### Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

| **Absatzmengen** | | **2020 in Mio. kWh/m³** | **2019 in Mio. kWh/m³** |
|---|---|---|---|
| Strom | - Netznutzung gesamt | 182,096 | 186,941 |
| | - Absatzmenge gesamt | 195,119 | 198,046 |
| Erdgas | - Netznutzung gesamt | 288,724 | 300,729 |
| | - Absatzmenge gesamt | 254,899 | 256,078 |
| Wasser | | 3,455 | 3,478 |
| **Besucher / Nutzer** | | **Anzahl** | **Anzahl** |
| Bäder | | 81.700 | 242.900 |
| Sauna | | 8.500 | 18.900 |
| Parkhäuser | | 190.600 | 220.400 |

**Strom |** Die Absatzmenge belief sich mit 195,119 Mio. kWh (Vorjahr 198,046 Mio. kWh) geringfügig unter dem Vorjahresniveau. Die gesamte Netzauslastung betrug 182,096 Mio. kWh und lag damit um 2,6 % unter dem Vorjahresniveau.

**Erdgas |** Der Erdgasabsatz betrug 254,899 Mio. kWh und lag damit auf Vorjahresniveau. Im externen Gebiet hat sich der Absatz um 9,6 % auf 101,320 Mio. kWh gesteigert. Die gesamte Netzauslastung in Coesfeld ist um 4,0 % gesunken und betrug 288,724 Mio. kWh.

**Wasser |** Der Wasserverkauf betrug 3,455 Mio. m³ (Vorjahr: 3,478 Mio. m³). Während der Anteil im Segment Haushalt und Gewerbe um 3,6 % angestiegen ist, so ist im Bereich der Wiederverkäufer die Verkaufsmenge um 3,4 % rückläufig gewesen.

**Bäder |** Insgesamt entwickelten sich die Besucherzahlen der Bädersparte in 2020 deutlich negativ von 261.800 in 2019 auf 90.200 in 2020 (- 65,6 %). Die fallenden Besucherzahlen sind insbesondere auf die anhaltende Covid-19-Pandemie zurückzuführen.

**Parkhäuser |** Insgesamt verzeichnete die Sparte „Parkhäuser“ in 2020 einen Rückgang auf 190.600 Parkvorgänge (2019: 220.400, - 13,5%). Der Ursache dafür sind die Schließungen des Einzelhandels im

Innenstadtbereich sowie die eingeschränkten Besuchsregelungen des Krankenhauses, welche die Nutzungszahlen indirekt stark beeinflusst haben.

## Finanzielle Leistungsindikatoren

### Umsatzerlöse

| | 2020 Mio. € | 2019 Mio. € |
|---|---|---|
| Stadtw erke gesamt | 80,883 | 77,875 |
| Bäder- und Parkhäuser gesamt | 0,754 | 1,383 |
| Wirtschaftsbetriebe gesamt | 0,000 | 0,000 |
| omnion gesamt | 0,388 | 0,202 |
| **Konzern gesamt** | **82,025** | **79,460** |

**Stadtwerke |** Die Umsatzerlöse der Stadtwerke im Konzernverbund betrugen im Geschäftsjahr 2020 80,883 Mio. € und lagen damit 3,9 % über dem Vorjahresniveau von 77,875 Mio. €. Dies ist auf preisbedingte Anpassungen im Stromvertrieb sowie mengen- und preisbedingte Anstiege in den Netzsparten zurückzuführen.

**Bäder- und Parkhäuser |** Infolge des pandemiebedingten Rückgangs der Besucherzahlen der Bäder und der Anzahl der Parkhausnutzer fielen die Umsatzerlöse auf 0,754 Mio. € zurück (Vorjahr 1,383 Mio. €).

**Wirtschaftsbetriebe |** Es wurden keine Umsatzerlöse im Konzern erzielt.

**omnion |** Die Umsatzerlöse konnten von 0,202 Mio. € im Vorjahr auf 0,388 Mio. € gesteigert werden. Die Umsätze resultierten aus der zunehmenden Internetversorgung von Coesfelder Gewerbekunden und Haushaltskunden in den Coesfelder Außenbereichen mittels Glasfasertechnik.

### Konzernjahresergebnis

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2020 der Stadtwerke Coesfeld GmbH vor Gewinnabführung betrug 2,419 Mio. € (Vorjahr 3,175 Mio. €) und erreichte das im Wirtschaftsplan November prognostizierte Ergebnis von 2,647 Mio. € nur zu 91,4 %. Die Organgesellschaft Stadtwerke Coesfeld GmbH ist gemäß § 2 des Ergebnisabführungsvertrages verpflichtet, ihren Gewinn in voller Höhe an die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH abzuführen.

Die Bäder- und Parkhausgesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme in Höhe von 2,148 Mio. € ab (Vorjahr 2,029 Mio. €). Der im Wirtschaftsplan prognostizierte Verlust in Höhe von 2,300 Mio. € konnte somit unterschritten werden. Auf Grundlage des Ergebnisabführungsvertrages mit den Wirtschaftsbetrieben der Stadt Coesfeld GmbH wird der Jahresfehlbetrag vollständig ausgeglichen.

Das Ergebnis nach Steuern im Konzernverbund betrug 0,740 Mio. € (Vorjahr 0,544 Mio. €). Unter Berücksichtigung sonstiger Steuerzahlungen (0,136 Mio. €), einer zu leistenden Ausgleichszahlung an nicht beherrschende Gesellschafter (0,012 Mio. €) und des Fremdanteils am Gewinn der omnion GmbH (0,055 Mio. €), ergab sich ein Konzern-Bilanzgewinn in Höhe von 0,537 Mio. € (Vorjahr 0,363 Mio. €).

## Investitionen

| | 2020 Mio. € | 2019 Mio. € |
|---|---|---|
| Stadtw erke gesamt | 6,814 | 7,240 |
| Bäder- und Parkhäuser gesamt | 0,127 | 0,378 |
| omnion gesamt | 0,121 | 0,630 |
| Finanzanlagen gesamt | 1,160 | 0,235 |
| **Konzern gesamt** | **8,222** | **8,483** |

**Stadtwerke |** In das Immaterielle- und das Sachanlagevermögen wurden Investitionen in Höhe von 6,814 Mio. € (Vorjahr 7,240 Mio. €) getätigt.

Im Strom-, Erdgas- und Wassernetz wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und zum Ausbau der Sicherheit unserer Netze durchgeführt. Ein Investitionsschwerpunkt lag dabei in der Errichtung von Mittel- und Niederspannungsleitungen und der Erneuerung und Errichtung von Strom-, Gas- und Wasserhausanschlüssen. Die Abteufung des Entnahmebrunnens 6 für 0,467 Mio. € dient der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung. Zudem wurde nach Beendigung des Leasingvertrags das Verwaltungsgebäude an der Dülmener Straße für 0,763 Mio. € erworben.

**Bäder- und Parkhäuser |** Das Investitionsvolumen in das Anlagevermögen betrug im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 0,127 Mio. €. Davon entfällt ein Großteil auf den Umbau der Notlichtanlage im CoeBad und die Erneuerung der Aufzugssteuerung der Marktgarage. Zur weiteren Attraktivitäts- und Effizienzsteigerung erfolgte zudem die Umsetzung vieler kleinerer Maßnahmen.

**omnion |** Im Geschäftsjahr 2020 wurden insgesamt 0,121 Mio. € in das Sachanlagevermögen investiert. Das Investitionsvolumen umfasste ausschließlich den Neubau von Glasfasernetzen und -anschlüssen in den Coesfelder Außenbereichen Letter Berg, Pascherhook und Stockum sowie den Ausbau von Glasfasernetzen und -anschlüssen in den Coesfelder Außenbereichen Flamschen, Gaupel, Sirksfeld und Stevede.

Im Bereich der Finanzanlagen wurden der Emergy Dienstleistungs- und Servicegesellschaft mbH 1,160 Mio. € in Form eines partiarischen Darlehens gewährt.

## Liquidität

Durch die einheitliche Liquiditätssteuerung im Holdingverbund sowie die gesellschaftsvertraglichen Regelungen war die Liquidität im Geschäftsjahr 2020 zu jeder Zeit sichergestellt.

Der kaufmännische Betriebsführer Stadtwerke Coesfeld GmbH übernimmt das Finanz- und Risikomanagement im Holdingverbund. Ziel ist es, sich gegen finanzielle Risiken jeglicher Art abzusichern. Beim Finanzmanagement wird eine konservative Risikopolitik verfolgt. Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko und zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit wird ein fortlaufender Liquiditätsplan für die einzelnen Gesellschaften erstellt, der bei Bedarf an aktuelle Änderungen angepasst wird und als Basis für die Geldmitteldisposition dient.

## Kapital- und Finanzierungskennzahlen

| | 2020 | 2019 |
|---|---|---|
| Eigenkapital bezogenen auf das Gesamtkapital | 26 % | 26 % |
| Eigenkapital bezogenen auf das langfristige Fremdkapital | 66 % | 72 % |
| Finanzierung der Investitionen durch Abschreibungen | 72 % | 59 % |
| Finanzierung des langfr. Vermögens durch langfr. Kapital | 94 % | 92 % |

Die Finanzierungskennzahlen bestätigen eine ausgewogene Finanzstruktur. Die langfristigen Darlehensverbindlichkeiten im Konzernverbund erhöhten sich um 3,128 Mio. €, während das Eigenkapital unter Berücksichtigung der vorgesehenen Gewinnausschüttung in Höhe von 0,240 Mio. € auf 20,356 Mio. € angestiegen ist. Die Investitionen waren zu 72 % durch Abschreibungen abgedeckt (Vorjahr 59 %). Zum Bilanzstichtag war das langfristige Vermögen zu 94 % durch langfristiges Kapital finanziert.

## Personalstand und Entwicklungskonzept

Zum 31. Dezember 2020 arbeiteten 135 Mitarbeiter/-innen (Vorjahr 140) im Konzernverbund (exklusive der Emergy Führungs- und Servicegesellschaft mbH), darunter 56 weibliche und 79 männliche.

Die Mitarbeiter/-innen wurden nach den Regelungen des Tarifvertrages für Versorgungsbetriebe (TV-V) sowie nach einzelvertraglichen Regelungen vergütet.

Die Ausbildung von jungen Menschen hat im Konzernverbund mit seinen zukunftsorientierten Unternehmen einen hohen Stellenwert. Im Berichtsjahr wurden in den kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen insgesamt neun Auszubildende ausgebildet. Für die Auszubildenden findet der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) Anwendung.

## Unternehmensrisiken und -chancen

Die Risiken der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH leiten sich aufgrund bestehender Ergebnisabführungsverträge aus den Risikomanagementsystemen der Tochtergesellschaften Stadtwerke Coesfeld GmbH und Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH ab. Überwacht werden die Risikomanagementsysteme vom Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH. Die letztmalige Aktualisierung des Risikokatasters beider Tochterunternehmen erfolgte im Dezember 2020. Bestandsgefährdende Risiken für die Unternehmen wurden nicht identifiziert. Die Gesamtrisikolage liegt wie in Vorjahren auf einem guten Niveau und konnte durch verschiedene Risikosteuerungsmaßnahmen sogar verbessert werden.

Aus der Realisierung des Emergy-Unternehmensverbundes ergeben sich vielfältige Chancen insbesondere aus Personal- und Markteffekten sowie Prozessoptimierungen.

Schwankende Energiepreise und -mengen zählen weiterhin zu den wesentlichen Einkaufsrisiken des Unternehmens. Mittels eines aktiven Prognosemanagements wird der Einkauf weiter strukturiert und optimiert.

Der vertriebliche Absatzmarkt wird intensiv beobachtet und zur Sicherung der Marktanteile werden gezielte Kundenbindungsmaßnahmen realisiert und neue Produkte entwickelt und eingeführt.

Einzelrisiken bei den Bädern und Parkhäusern ergeben sich weiterhin aus dem baulichen und technischen Sanierungsbedarf. Zur Steuerung der identifizierten Risiken wurden verschiedene Baumaßnahmen oder technische Veränderungen ermittelt.

Die seit März 2020 bestehende Covid-19-Pandemie wurde als weiteres wesentliches Risiko betrachtet. Je nach ihrer Dauer und Auswirkung auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland kann sie zu erheblichen Einflüssen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tochtergesellschaften führen.

## Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021

Für den Konzernverbund prognostizieren wir derzeit für das Jahr 2021 unter Berücksichtigung von Einflüssen aus der Covid-19-Pandemie einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,350 Mio. €. Daran maßgeblich beteiligt sind die Stadtwerke Coesfeld GmbH mit einem Jahresüberschuss von rd. 3,053 Mio. € und die Bäder- und Parkhausgesellschaft mit einem Verlust in Höhe von 2,267 Mio. €.

Insgesamt sichert die Ertragskraft des Unternehmens Stadtwerke Coesfeld GmbH aus der laufenden Geschäftsentwicklung sowie die Vermögens- und Finanzstruktur auch im Geschäftsjahr 2021 den Fortbestand des Konzerns.

Für die omnion GmbH wird auf Basis einer konservativen Planung für 2021 ein Jahresüberschuss in Höhe von 87 Tsd. € erwartet. Der Fortbestand der omnion GmbH ist durch die Vermögens- und Finanzstruktur der Gesellschaft auch im Jahr 2021 gesichert.

Die Prognose und die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaften sind auch von den Folgen der Covid-19-Pandemie abhängig. Die Pandemie hat unter anderem in Abhängigkeit von der Dauer unter Umständen erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tochtergesellschaften Stadtwerke Coesfeld GmbH und Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH (z.B. bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Umsatzerlösen).

Coesfeld, 31. März 2021
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH

gez. Ron Keßeler
Geschäftsführer

# Bilanz

| Aktivseite | (Anhang) | Stand 31.12.2020 € | Stand 31.12.2019 T€ |
|---|---|---|---|
| **A. Anlagevermögen** | (1) | | |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | 1.015.673,00 | 1.056 |
| **II. Sachanlagen** | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | | 9.117.821,13 | 8.283 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | | 51.702.695,00 | 47.177 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 983.510,00 | 5.051 |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | | 794.848,28 | 354 |
| | | **62.598.874,41** | |
| **III. Finanzanlagen** | | | |
| 1. Sonstige Beteiligungen | (2) | 67.477,86 | 67 |
| 2. Wertpapiere des Anlagevermögens | | 31.661,82 | 11 |
| 3. Sonstige Ausleihungen | | 1.400.502,67 | 242 |
| 4. Anteile an Genossenschaften | | 900,00 | 1 |
| | | **1.500.542,35** | |
| **B. Umlaufvermögen** | | | |
| **I. Vorräte** | | | |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | 614.764,68 | 616 |
| | | **614.764,68** | |
| **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | (3) | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 8.273.144,78 | 9.772 |
| 2. Forderungen gegen den Gesellschafter | | 166.088,49 | 263 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | | 3.183.431,53 | 3.104 |
| | | **11.622.664,80** | |
| **III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten** | | 1.238.455,80 | 1.094 |
| **C. Rechnungsabgrenzungsposten** | (4) | 10.884,44 | 6 |
| **Gesamtsumme Aktivseite** | | **78.601.859,48** | 77.097 |

| Passivseite | (Anhang) | Stand 31.12.2020 € | Stand 31.12.2019 T€ |
|---|---|---|---|
| **A. Eigenkapital** | | | |
| **I. Gezeichnetes Kapital** | (5) | 10.500.000,00 | 10.500 |
| **II. Kapitalrücklage** | | 329.653,66 | 330 |
| **III. Gewinnrücklagen** | | | |
| Andere Gewinnrücklagen | | 8.990.976,89 | 8.964 |
| **IV. Konzern-Bilanzgewinn** | | 537.409,79 | 363 |
| **V. Nicht beherrschende Anteile** | | | |
| Nicht beherrschende Anteile am Konzerneigenkapital | | 183.435,21 | 157 |
| Nicht beherrschende Anteile am Konzernjahresüberschuss | | 54.814,38 | 26 |
| | | **20.596.289,93** | |
| **B. Empfangene Ertragszuschüsse** | | | |
| 1. Investitionszuschüsse | | 2.791,00 | 3 |
| 2. Ertragszuschüsse | (6) | 8.273.430,00 | 7.834 |
| | | **8.276.221,00** | |
| **C. Rückstellungen** | | | |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | 1.326.474,00 | 1.313 |
| 2. Steuerrückstellungen | | 589.071,70 | 21 |
| 3. Sonstige Rückstellungen | (7) | 4.088.074,77 | 3.926 |
| | | **6.003.620,47** | |
| **D. Verbindlichkeiten** | (8) | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 34.601.550,07 | 31.072 |
| 2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | 0,00 | 1 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 4.453.590,60 | 6.351 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | | 964.526,09 | 1.424 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten<br>davon aus Steuern: € 517.109,72; Vorjahr: T€ 1.831 | | 3.215.585,88 | 3.682 |
| | | **43.235.252,64** | |
| **E. Rechnungsabgrenzungsposten** | | 28.158,57 | 51 |
| **F. Passive latente Steuern** | (9) | 462.316,87 | 1.079 |
| **Gesamtsumme Passivseite** | | **78.601.859,48** | 77.097 |

# Gewinn- und Verlustrechnung

| | | 2020 | 2019 |
|---|---|---|---|
| | (Anhang) | € | T€ |
| 1. Umsatzerlöse | (11) | +87.318.260,42 | +84.895 |
| Abzüglich Stromsteuer | | -3.969.036,29 | -4.026 |
| Abzüglich Energiesteuer | | -1.324.409,29 | -1.409 |
| | | **+82.024.814,84** | +79.460 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | 0,00 | -6 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | | +1.037.158,13 | +1.276 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | (12) | +888.991,71 | +763 |
| 5. Materialaufwand: | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | -59.509.172,06 | -57.842 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | | -2.023.668,73 | -1.734 |
| | | **-61.532.840,79** | |
| 6. Personalaufwand: | | | |
| a) Löhne und Gehälter | | -5.484.360,91 | -5.845 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: € 460.120,14; Vorjahr: T€ 472 | | -1.651.483,93 | -1.825 |
| | | **-7.135.844,84** | |
| 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | -5.116.071,04 | -4.831 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | -8.502.513,92 | -7.824 |
| 9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | | +783,90 | +1 |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | +4.758,47 | +5 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: € 35.439,00; Vorjahr: T€ 37 | (13) | -574.905,84 | -644 |
| 12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, davon Ertrag (Vorjahr Aufwand) aus der Veränderung latenter Steuern: € 616.556,81; Vorjahr: T€ 258 | | -354.570,38 | -410 |
| 13. Ergebnis nach Steuern | | **+739.760,24** | **+544** |
| 14. Sonstige Steuern | | -135.236,07 | -143 |
| 15. Ausgleichszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter | | -12.300,00 | -12 |
| 16. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag | | **+592.224,17** | **+389** |
| 17. Nicht beherrschende Anteile am Konzernjahresüberschuss | | -54.814,38 | -26 |
| 18. Konzernbilanzgewinn | | **+537.409,79** | **363** |

# Anhang (gekürzte Fassung)

## I. Allgemeine Angaben

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH mit Sitz in Coesfeld ist beim Registergericht des Amtsgerichts Coesfeld unter der Nummer HRB 2056 eingetragen.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag die Größenmerkmale einer großen Kapitalgesellschaft i.S. des § 267 HGB auf.

## II. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Konzernabschluss ist nach den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz wurde gemäß § 42 GmbHG um die Bilanzposten Forderungen gegen Gesellschafter und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern ergänzt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt.

## III. Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH und alle Tochtergesellschaften, an denen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH direkt oder indirekt die Mehrheit am stimmberechtigten Kapital zustehen.

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über die im Wege der Vollkonsolidierung einbezogenen Unternehmen:

| Name | Sitz | Anteil am gez. Kapital % | gez. Kapital T€ | Ergebnis[1)] T€ | Umsatz[1)] T€ |
|---|---|---|---|---|---|
| Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH | Coesfeld | 0 | 10.500 | 480 | 648 |
| Stadtwerke Coesfeld GmbH | Coesfeld | 99 | 8.200 | 0[2)] | 81.420 |
| Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH | Coesfeld | 99 | 2.050 | 0[2)] | 763 |
| omnion GmbH | Coesfeld | 51 | 50 | 112 | 394 |

1) vor Konsolidierung 2) Ergebnisabführungsvertrag

## IV. Konsolidierungsgrundsätze

Die Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen werden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Mit Ausnahme der omnion GmbH erfolgte die Kapitalkonsolidierung für die Gesellschaften, an denen eine Mehrheitsbeteiligung besteht, als Vollkonsolidierung nach der Buchwertmethode durch Verrechnung der Anschaffungskosten für die Anteile an den Tochterunternehmen und dem Konzernanteil an deren Eigenkapital zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung. Ein passiver Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung in Höhe von 124 Tsd. € aufgrund früherer Gewinnthesaurierungen bei einem Tochterunternehmen ist den Konzerngewinnrücklagen zugeordnet worden. Ein sich aus der Verrechnung ergebender aktivischer Unterschiedsbetrag von 57 Tsd. € wurde beim Posten Grundstücke im Sachanlagevermögen aktiviert.

Aus der Kapitalkonsolidierung der omnion GmbH, die nach der Neubewertungsmethode erfolgte, resultierte kein Unterschiedsbetrag.

Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den einbezogenen Unternehmen wurden eliminiert.

Eine Zwischenergebniseliminierung ist aus Wesentlichkeitsgründen unterblieben.

## V. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei den immateriellen Vermögensgegenständen beträgt die Nutzungsdauer 3 bis 5 Jahre, bei den Sachanlagen beläuft sich die Nutzungsdauer auf 3 bis 50 Jahre.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungskosten/Herstellungskosten bewertet und nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen gemäß dem wirtschaftlichen Nutzungsverlauf vermindert. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs-oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, mehr als € 250 und bis zu € 800 betragen, werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Bei dauerhafter Wertminderung erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Investitionszuschüsse Dritter werden im Jahr des Zuflusses abgesetzt. Die Herstellungskosten enthalten neben den direkt zurechenbaren Fertigungs- und Materialkosten auch Gemeinkosten im steuerlich geforderten Umfang. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Seit 2010 erfolgt die Aktivierung der ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Ausweis der Baukostenzuschüsse innerhalb des Postens „Empfangene Ertragszuschüsse“.

Die Finanzanlagen sind grundsätzlich mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung wurden außerplanmäßig Abschreibungen vorgenommen.

Die Vorräte sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Den bestehenden Ausfallrisiken wird durch angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Rückdeckungsversicherungsansprüche werden auf Basis versicherungsmathematischer Gutachten bzw. Mitteilungen der Versicherer mit dem jeweiligen Aktivwert (Deckungskapital) zum Bilanzstichtag bewertet. Die Anschaffungskosten des Deckungsvermögens entsprechen seinem Zeitwert am Bilanzstichtag.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Das Eigenkapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die bis 2002 passivierten Ertragszuschüsse werden mit 5 % p. a. ihres Ursprungswertes gewinnerhöhend aufgelöst. Die Auflösung der Zugänge ab dem Geschäftsjahr 2003 erfolgt unverändert entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Die Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden entsprechend § 253 HGB bewertet. Die Abzinsung erfolgt mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren

ergibt (§ 253 Abs. 2 Satz 2 HGB) sowie unter Berücksichtigung der Heubeck-Richttafeln 2018 G (Projected Unit Credit Method). Dieser Zinssatz beträgt 2,30 % (Vorjahr 2,71 %). Entgelt und Rentensteigerungen waren nicht zu berücksichtigen.

Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB zwischen dem Ansatz der Rückstellungen unter Verwendung des 10-Jahres-Durchschnittszinsatzes für Altersversorgungsverpflichtungen und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt zum 31. Dezember 2020 89 Tsd. €.

Zudem sind handelsrechtliche Bilanzansätze für Rückstellungen aus Altersteilzeitverpflichtungen nach § 253 HGB in Höhe von rd. 217 Tsd. € zum 31. Dezember 2020 berücksichtigt worden.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt mit den Erfüllungsbeträgen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Erhaltene Anzahlungen sind zum Nennwert bilanziert.

Latente Steuern resultieren aus Unterschieden zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen, die sich in späteren Jahren voraussichtlich umkehren. Hierbei werden die am Bilanzstichtag gültigen steuerlichen Vorschriften berücksichtigt. Der Berechnung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 31,575 % zugrunde gelegt. Die daraus resultierenden Steuerbelastungen und Steuerentlastungen werden saldiert ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag ergibt sich nach Saldierung der aktiven und passiven latenten Steuern (Gesamtdifferenzenbetrachtung) ein Passivüberhang, der in der Bilanz unter dem Posten "Passive latente Steuern" ausgewiesen wird. Erträge bzw. Aufwendungen aus der Veränderung der bilanzierten latenten Steuern werden in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter dem Posten "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" als sog. "davon-Vermerk" ausgewiesen.

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften (mit Ausnahme der omnion GmbH und der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH) sind Mitglied der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Karlsruhe. Gegenüber Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die VBL bzw. die KVW ihren Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, eine Einstandspflicht der Gesellschaften. Hierbei handelt es sich um mittelbare Pensionsverpflichtungen, für die nach Art. 28 Abs. 1 EG-HGB ein Passivierungswahlrecht besteht. Die derzeitigen Umlagesätze betragen 6,45 % für Arbeitgeber und 1,81 % für Arbeitnehmer (VBL).

Die Höhe der umlagepflichtigen Entgelte beträgt 4.911 Tsd. €.

## VI. Erläuterungen zur Bilanz

**(1) Anlagevermögen |** Die Entwicklung des Anlagevermögens ist am Schluss dieses Anhangs dargestellt.

**(2) Beteiligungen |** Unter dieser Position werden mit 60 Tsd. € die Beteiligung an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG, Coesfeld, und mit 7 Tsd. € die Beteiligung an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH, Coesfeld, ausgewiesen.

**(3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände |** Die Forderungen gegen Gesellschafter von insgesamt 166 Tsd. € beinhalten mit 96 Tsd. € Verkaufsforderungen und mit 70 Tsd. € Gewerbesteuerforderungen. Sämtliche Forderungen gegen Gesellschafter haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen werden unter anderem Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 291 Tsd. €, Forderungen aus dem Dienstleistungsvertrag mit der Emergy, in Höhe von 102 Tsd. €, Forderung gegen das Hauptzollamt aus der Stromsteuer von 96 Tsd. € und der Energiesteuer von 17 Tsd. €, Forderungen aus Mehr- / Mindermengenabrechnungen für Strom mit Dritten für 2020 von 22 Tsd. €, Forderungen aus dem EEG-Bundesausgleich für 2020 von 794 Tsd. €, aus weiteren energiewirtschaftlichen Abrechnungen gegen Amprion für 2020 von 146 Tsd. €, weitere Forderungen des

Vertriebes gegen Dritte von 148 Tsd. €, den Ausweis eines Transitkontos über 229 Tsd. €, Forderungen gegen Krankenkassen von 63 Tsd. € und eine weitere Forderung aus der Novemberhilfe von 22 Tsd. € sowie debitorische Kreditoren in Höhe von 153 Tsd. € ausgewiesen. Darüber hinaus beinhaltet diese Position Steuerforderungen in Höhe von 1.100 Tsd. €.

Die Forderungen sind alle innerhalb eines Jahres fällig.

**(4) Rechnungsabgrenzungsposten |** Unter diesem Posten sind ausschließlich voraus gezahlte Beträge für Abonnements, Mieten für Behälter, Bandenwerbung, Softwareleistungen, Gebühren für die Gutschein App, Wartungsgebühren sowie die Einnahmen aus dem Verkauf von Mehrfach- und Saisonkarten für das CoeBad in 2020 ausgewiesen.

**(5) Gezeichnetes Kapital |** Das gezeichnete Kapital in Höhe von 10.500 Tsd. € ist im vollen Umfang durch Sacheinlagen erbracht.

**(6) Ertragszuschüsse |** Der Posten Ertragszuschüsse zeigt die von den Anschlussnehmern erstatteten Anschlussnehmerbeiträge.

**(7) Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen enthalten:

| | 31.12.2020<br>T€ |
|---|---|
| Verpflichtungen aus dem Personalbereich | 183 |
| Verpflichtungen aus dem Jahresabschluss | 201 |
| Verpflichtungen aus der Aufbew ahrung von Geschäftsunterlagen | 132 |
| Ausstehende Eingangsrechnungen | 960 |
| Übrige Rückstellungen | 2.612 |
| **Gesamt** | **4.088** |

**(8) Verbindlichkeiten**

| | Gesamt<br>T€ | bis<br>1 Jahr<br>T€ | davon<br>größer<br>1 Jahr<br>T€ | Restlaufzeit<br>davon größer<br>5 Jahre<br>T€ |
|---|---|---|---|---|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 34.602,0<br>(31072,0) | 3.606,0<br>(3.205,0) | 30.996,0<br>(27.867,0) | 19.150,0<br>(16.815,0) |
| erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 0,0<br>(1,0) | 0,0<br>(1,0) | 0,0<br>(0,0) | 0,0<br>(0,0) |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4.454,0<br>(6.351,0) | 4.454,0<br>(6.351,0) | 0,0<br>(0,0) | 0,0<br>(0,0) |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 964,0<br>(1424,0) | 964,0<br>(1424,0) | 0,0<br>(0,0) | 0,0<br>(0,0) |
| sonstige Verbindlichkeiten | 3.215,0<br>(3.682,0) | 3.215,0<br>(3.682,0) | 0,0<br>(0,0) | 0,0<br>(0,0) |
| | **43.235,0** | **12.239,0** | **30.996,0** | **19.150,0** |
| () = Vorjahr | (42.530,0) | (14.663,0) | (27.867,0) | (16.815,0) |

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern resultieren mit 12 Tsd. € aus der Ausgleichszahlung im Rahmen des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages zwischen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH und der Stadtwerke Coesfeld GmbH und mit 953 Tsd. € aus Lieferungen und Leistungen.

**(9) Passive latente Steuern |** Zum Bilanzstichtag ergibt sich nach Saldierung der aktiven und passiven latenten Steuern (Gesamtdifferenzbetrachtung) ein Passivüberhang der latenten Steuern in Höhe von 617 Tsd. €. Die ermittelten aktiven und passiven latenten Steuern resultieren aus folgenden temporären Differenzen bei der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH sowie bei Organgesellschaften:

| | Differenz Handels-/ Steuerbilanz T€ | Steuer-satz | Aktive latente Steuern T€ | Passive latente Steuern T€ |
|---|---|---|---|---|
| Sachanlagevermögen | -4.946 | 31,575% | 0 | -1.562 |
| Wertpapiere des Anlagevermögens | 9 | 31,575% | 3 | 0 |
| Rückdeckungsversicherungsansprüche | 433 | 31,575% | 136 | 0 |
| Rückstellungen für Pensionen | 525 | 31,575% | 165 | 0 |
| Sonstige Rückstellungen | 2.522 | 31,575% | 796 | 0 |
| | | | 1.100 | -1.562 |
| | | | -462 | |

Die ausgewiesenen latenten Steuersalden haben sich im Laufe des Geschäftsjahres wie folgt entwickelt:

| | Stand 01.01.2020 T€ | Veränderung T€ | Stand 31.12.2020 T€ |
|---|---|---|---|
| Aktive latente Steuern | 755 | 345 | 1.100 |
| Passive latente Steuern | -1.834 | 272 | -1.562 |
| **Saldo** | **-1.079** | **617** | -462 |

**(10) Sonstige finanzielle Verpflichtungen |** Vertragliche Verpflichtungen zur Stromabnahme (Stromeinkauf für die Jahre 2021 - 2023) bestehen zum 31. Dezember 2020 in Höhe von 10.300 Tsd. € (Fälligkeit bis 1 Jahr: 8.383 Tsd. €).

Für die Gasbeschaffung der Jahre 2021 bis 2024 besteht zum 31. Dezember 2020 nach aktuellem Preisstand eine vertragliche Verpflichtung in Höhe von 6.377 Tsd. € (Fälligkeit bis 1 Jahr: 3.873 Tsd. €).

Das Bestellobligo für den weiteren Material- und Fremdleistungseinkauf beträgt 656 Tsd. €. Aus Leasing-, Miet-, Nutzungs- und Wartungsverträgen ergeben sich finanzielle Verpflichtungen von 923 Tsd. €/a; davon entfallen 629 Tsd. € auf Verträge mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr und 294 Tsd. € auf Verträge mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Von der Möglichkeit zur sogen. Portfolio-Bilanzierung entsprechend IDW RS ÖFA 3 wurde Gebrauch gemacht. In den Portfolien sind die bestehenden Strom- und Gasverträge mit Kunden mit den zugehörigen Sicherungsgeschäften zusammengefasst. Abgesichert wird das aus Marktpreisschwankungen resultierende Preisänderungsrisiko. Die gegenläufigen Wertänderungen gleichen sich aufgrund der vorliegenden Sicherungsbeziehungen in den jeweils betrachteten Jahren aus.

## VII. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

**(11) Umsatzerlöse |** Die Umsatzerlöse (abzüglich Stromsteuer und Energiesteuer auf Erdgas) wurden ausschließlich im Inland erzielt und gliedern sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt:

| Tätigkeit | 2020 T€ | 2019 T€ |
|---|---|---|
| Stromversorgung | 62.412 | 59.336 |
| Erdgasversorgung inkl. Wärme | 11.983 | 12.114 |
| Wasserversorgung | 6.181 | 6.108 |
| Dienstleistungen | 307 | 316 |
| Bäder | 389 | 1.003 |
| Parkhäuser | 365 | 380 |
| Wirtschaftsbetriebe | 0 | 1 |
| omnion | 388 | 202 |
| **Gesamt** | **82.025** | **79.460** |

**(12) sonstige betriebliche Erträge |** Die Position beinhaltet periodenfremde Erträge von 321 Tsd. €, die im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen resultieren.

**(13) Zinsen und ähnliche Aufwendungen |** In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind 35,4 Tsd. € (Vorjahr 37 Tsd. €) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen enthalten.

## VIII. Nachtragsbericht

Die Prognose und die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaften sind auch von den Folgen der Covid-19-Pandemie abhängig. Die Pandemie hat unter anderem in Abhängigkeit von der Dauer unter Umständen erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaften (z.B. bei Umsatzerlösen).

Darüber hinaus liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, vor.

## IX. Sonstige Angaben

**(14) Organe |** Geschäftsführer der Gesellschaft vom 1. Januar 2020 bis zum 29. Februar 2020 war Thomas Abels, Bocholt. Seit dem 1. März 2020 ist Ron Keßeler, Borken, Geschäftsführer der Gesellschaft.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2020 an:

- Thomas Stallmeyer, Medizintechniker (Vorsitzender)
- Wilhelm Korth, Landwirt (stellv. Vorsitzender - bis 11/20)
- Gerrit Tranel, Wirtschaftsgeograph (stellv. Vorsitzender - ab 11/20)
- Stephan Beck, Diplom-Verwaltungswirt (bis 11/20)
- Richard Bolwerk, Diplom-Ingenieur (bis 11/20)
- Elisabeth Borgert, Kauffrau (bis 11/20)
- Nicole Dicke, Juristin (ab 11/20)

- Rudolf Entrup, Diplom-Ingenieur/Rentner (bis 11/20)
- Günter Hallay, Diplom-Verwaltungswirt (bis 11/20)
- Uwe Hesse, Rentner
- Dr. Heinrich Kleinschneider, Geschäftsführer (ab 11/20)
- Thomas Michels, Wahlkreismitarbeiter (ab 11/20)
- Benedikt Öhmann, Kinder- u. Jugendpsychotherapeut (ab 11/20)
- Erich Prinz (skB), Rentner
- Horst Schürhoff, Pensionär (bis 11/20)
- Heinz Öhmann, Bürgermeister der Stadt Coesfeld (bis 11/20)
- Eliza Diekmann, Bürgermeisterin der Stadt Coesfeld (ab 11/20)
- Inge Walfort, Rentnerin (ab 11/20)
- Holger Weiling, Wirtschaftsjurist (ab 11/20)
- Margret Woltering (skB), Hauswirtschaftsmeisterin
- Klaus Volmer, Kämmerer der Stadt Coesfeld (bis 04/20)
- Regina Wennemers, Kämmerin der Stadt Coesfeld (ab 04/20)
- Claudia Doiwa-Krichel, Servicekraft Gastronomie (ab 02/20)
- Berthold Warmers, Elektroinstallateur (ab 11/2020)
- Jürgen Kaldeweide, Sachbearbeiter Kundenservice (ab 02/20 bis 11/20)

**(15) Angaben zu erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers |** Im Geschäftsjahr 2020 wurden vom Abschlussprüfer 72 Tsd. € für Abschlussprüfungs-, 37 Tsd. € für Steuerberatungs- sowie 3 Tsd. € für andere Bestätigungsleistungen berechnet.

**(16) Emergy-Verbund |** Anfang 2018 wurde durch die Gesellschafter der beteiligten Unternehmen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH mit ihren Tochtergesellschaften und der Stadtwerke Borken/Westf. GmbH die gemeinsame Emergy Führungs- und Servicegesellschaft mbH (Emergy) mit Sitz in Velen, gegründet. Die Aufbauorganisationen der beteiligten Unternehmen des arbeitsrechtlichen Gemeinschaftsbetriebes wurden vereinheitlicht. Im Jahr 2020 wurde mit der Bündelung von fachlichen Kompetenzzentren an den Standorten Borken und Coesfeld begonnen. Parallel werden in den kommenden Jahren weiterhin alle Unternehmensprozesse analysiert, harmonisiert und gestärkt. Neueinstellungen von Personal erfolgen vorrangig über die Emergy, um in den Querschnittsfunktionen maximale Synergien zu erzielen und die strategische Ausrichtung als Infrastruktur- und Dienstleistungspartner zu forcieren.

**(17) Angaben zur Belegschaft |** Während des Geschäftsjahres 2020 waren durchschnittlich 134 Entgeltempfänger (Vorjahr 138) beschäftigt, davon 52 weiblich und 82 männlich.

**(18) Behandlung Jahresergebnis |** Die Geschäftsführung schlägt vor, vom ausgewiesenen Konzernjahresüberschuss einen Betrag von 240.179,05 € zur Ausschüttung an die Gesellschafterin Stadt Coesfeld zu verwenden und einen Betrag von 297.230,74 € zu thesaurieren.

Coesfeld, 31. März 2021
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH

Ron Keßeler
Geschäftsführer

# Anlagennachweis

**Anschaffungs- / Herstellungskosten**

| | Stand am 01.01.2020 € | Zugänge € | Abgänge € | Umbuchungen € | Stand am 31.12.2020 € |
|---|---|---|---|---|---|
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | | | | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 3.281.035,79 | 151.441,00 | 174.731,59 | 0,00 | 3.257.745,20 |
| | **3.281.035,79** | **151.441,00** | **174.731,59** | **0,00** | **3.257.745,20** |
| **II. Sachanlagen** | | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 19.622.096,66 | 1.031.721,90 | 0,00 | 35.310,07 | 20.689.128,63 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | | | | | |
| a) Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen | 17.404.821,74 | 478.589,32 | 0,00 | 97.619,41 | 17.981.030,47 |
| b) Umspann-, Druckregel- und Speicheranlagen | 13.776.594,86 | 51.736,39 | 0,00 | 0,00 | 13.828.331,25 |
| c) Verteilungsanlagen | 101.766.783,83 | 4.032.346,21 | 762.263,23 | 7.081.808,79 | 112.118.675,60 |
| d) Sonstige | 7.011.058,23 | 226.617,58 | 16.811,82 | 6.322,50 | 7.227.186,49 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 12.239.420,87 | 308.561,11 | 384.685,51 | -6.903.326,25 | 5.259.970,22 |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 354.251,05 | 781.486,28 | 23.154,00 | -317.734,52 | 794.848,81 |
| | **172.175.027,24** | **6.911.058,79** | **1.186.914,56** | **0,00** | **177.899.171,47** |
| **III. Finanzanlagen** | | | | | |
| 1. Sonstige Beteiligungen | 181.600,00 | 0,00 | 31.600,00 | 0,00 | 150.000,00 |
| 2. Wertpapiere des Anlagevermögens | 40.661,63 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 40.661,63 |
| 3. Sonstige Ausleihungen | 241.566,33 | 1.160.000,00 | 1.063,66 | 0,00 | 1.400.502,67 |
| 4. Anteile an Genossenschaften | 900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 900,00 |
| | **464.727,96** | **1.160.000,00** | **32.663,66** | **0,00** | **1.592.064,30** |
| **Anlagevermögen insgesamt** | **175.920.790,99** | **8.222.499,79** | **1.394.309,81** | **0,00** | **182.748.980,97** |

| Stand am 01.01.2020 € | Abschreibungen im Geschäftsjahr 2020 Zugänge € | Abgänge € | Zuschreibungen/ Umbuchungen € | Stand am 31.12.2020 € | Buchwerte Stand am 31.12.2020 € | Vorjahr € |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2.224.586,79 | 184.481,00 | 166.995,59 | 0,00 | 2.242.072,20 | 1.015.673,00 | 1.056.449,00 |
| **2.224.586,79** | **184.481,00** | **166.995,59** | **0,00** | **2.242.072,20** | **1.015.673,00** | **1.056.449,00** |
| 11.339.294,18 | 232.676,21 | 0,00 | -662,89 | 11.571.307,50 | 9.117.821,13 | 8.282.802,48 |
| 10.027.137,74 | 584.283,73 | 0,00 | 0,00 | 10.611.421,47 | 7.369.609,00 | 7.377.684,00 |
| 11.023.422,86 | 369.777,39 | 0,00 | 0,00 | 11.393.200,25 | 2.435.131,00 | 2.753.172,00 |
| 67.218.035,83 | 3.062.638,52 | 546.752,89 | 2.952.608,14 | 72.686.529,60 | 39.432.146,00 | 34.548.748,00 |
| 4.514.497,23 | 258.787,08 | 11.906,82 | 0,00 | 4.761.377,49 | 2.465.809,00 | 2.496.561,00 |
| 7.188.100,87 | 423.427,11 | 383.122,51 | -2.951.945,25 | 4.276.460,22 | 983.510,00 | 5.051.320,00 |
| 0,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,53 | 794.848,28 | 354.250,52 |
| **111.310.489,24** | **4.931.590,04** | **941.782,22** | **0,00** | **115.300.297,06** | **62.598.874,41** | **60.864.538,00** |
| 114.122,14 | 0,00 | 31.600,00 | 0,00 | 82.522,14 | 67.477,86 | 67.477,86 |
| 30.118,40 | 0,00 | 0,00 | 21.118,59 | 8.999,81 | 31.661,82 | 10.543,23 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.400.502,67 | 241.566,33 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 900,00 | 900,00 |
| **144.240,54** | **0,00** | **31.600,00** | **21.118,59** | **91.521,95** | **1.500.542,35** | **320.487,42** |
| **113.679.316,57** | **5.116.071,04** | **1.140.377,81** | **21.118,59** | **117.633.891,21** | **65.115.089,76** | **62.241.474,42** |

# Kapitalflussrechnung

| | | | 2020<br>T€ | 2019<br>T€ |
|---|---|---|---|---|
| 1. | | Konzern-Jahresüberschuss | 592 | 389 |
| 2. | +/- | Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 5.095 | 4.831 |
| 3. | +/- | Zunahme / Abnahme der Rückstellungen | 141 | 1.283 |
| 4. | +/- | Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge | -518 | -528 |
| 5. | +/- | Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lief. und Leist. sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungtätigkeit zuzuordnen sind | 1.513 | -1.690 |
| 6. | +/- | Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leist. sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungtätigkeit zuzuordnen sind | -2.830 | -2.587 |
| 7. | +/- | Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 253 | 21 |
| 8. | +/- | Zinsaufwendungen / Zinserträge | 569 | 639 |
| 9. | +/- | Ertragssteueraufwand /-ertrag | 355 | 410 |
| 10. | +/- | Ertragssteuerzahlungen | -404 | -2.743 |
| **11.** | **=** | **Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** | **4.766** | **25** |
| 12. | - | Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen | -151 | -103 |
| 13. | - | Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlageverm. | -6.911 | -8.138 |
| 14. | + | Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens | 0 | 0 |
| 15. | - | Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlageverm. | -1.160 | -235 |
| 16. | + | Erhaltene Zinsen | 6 | 5 |
| **17.** | **=** | **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** | **-8.216** | **-8.471** |
| 18. | + | Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten | 6.894 | 9.414 |
| 19. | - | Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten | -3.376 | -3.719 |
| 20. | + | Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen | 953 | 1.376 |
| 21. | - | Gezahlte Zinsen | -542 | -613 |
| 22. | - | Gezahlte Dividenden an Gesellschafter | -335 | -500 |
| **23.** | **=** | **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** | **3.594** | **5.958** |
| **24.** | | **Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds** | **144** | **-2.488** |
| 25. | + | Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | 1.094 | 3.582 |
| **26.** | **=** | **Finanzmittelfonds am Ende der Periode** | **1.238** | **1.094** |
| | | **Zusammensetzung der Finanzmittelfonds** | **31.12.2020**<br>**T€** | **31.12.2019**<br>**T€** |
| | | Liquide Mittel | 1.238 | 1.094 |

# Eigenkapitalspiegel

| | Eigenkapital Mutterunternehmen | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrück-lage nach § 272, Abs. 2 Nr. 4 HGB | andere Gewinn-rücklagen | Summe Rücklage | Gewinn-vortrag |
| | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Stand zum 01. Januar 2020 | 10.500,0 | 329,7 | 8.963,8 | 9.293,6 | 362,6 |
| Einstellung in Rücklagen | 0,0 | 0,0 | 27,1 | 27,1 | -27,1 |
| Ausschüttung | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -335,5 |
| Sonstige Veränderungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Konzernjahresüberschuss | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| **Stand zum 31. Dezember 2020** | **10.500,0** | **329,7** | **8.990,9** | **9.320,7** | **0,0** |

| | Eigenkapital Mutterunternehmen | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrück-lage nach § 272, Abs. 2 Nr. 4 HGB | andere Gewinn-rücklagen | Summe Rücklage | Gewinn-vortrag |
| | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Stand zum 01. Januar 2019 | 10.500,0 | 329,7 | 8.584,3 | 8.914,1 | 879,5 |
| Einstellung in Rücklagen | 0,0 | 0,0 | 379,5 | 379,5 | -379,5 |
| Ausschüttung | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -500,0 |
| Sonstige Veränderungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Konzernjahresüberschuss | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| **Stand zum 31. Dezember 2019** | **10.500,0** | **329,7** | **8.963,8** | **9.293,6** | **0,0** |

| Eigenkapital Mutterunternehmen | | Nicht beherrschende Anteile | | | Konzern-eigenkapital |
|---|---|---|---|---|---|
| Konzernjahre-überschuss, der dem Mut-Mutterunter-zuzurechnen ist<br>T€ | Summe<br>T€ | Nicht beherr-schende An-teile vor Jahresergebnis<br>T€ | Auf nicht be-herrschende Anteile ent-fallende Ge-winne/Verluste<br>T€ | Summe<br>T€ | Summe<br>T€ |
| 0,0 | 20.156,2 | 183,4 | 0,0 | 183,4 | 20.339,6 |
| 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 0,0 | -335,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -335,5 |
| 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 537,4 | 537,4 | 0,0 | 54,8 | 54,8 | 592,2 |
| **537,4** | **20.358,1** | **183,4** | **54,8** | **238,2** | **20.596,3** |

| Eigenkapital Mutterunternehmen | | Nicht beherrschende Anteile | | | Konzern-eigenkapital |
|---|---|---|---|---|---|
| Konzernjahre-überschuss, der dem Mut-Mutterunter-zuzurechnen ist<br>T€ | Summe<br>T€ | Nicht beherr-schende An-teile vor Jahresergebnis<br>T€ | Auf nicht be-herrschende Anteile ent-fallende Ge-winne/Verluste<br>T€ | Summe<br>T€ | Summe<br>T€ |
| 0,0 | 20.293,6 | 157,3 | 0,0 | 157,3 | 20.450,9 |
| 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 0,0 | -500,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -500,0 |
| 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 362,6 | 362,6 | 0,0 | 26,1 | 26,1 | 388,7 |
| **362,6** | **20.156,2** | **157,3** | **26,1** | **183,4** | **20.339,6** |

# Bestätigungsvermerk

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Bielefeld, erteilte der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 mit Datum vom 8. Juni 2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

# Lagebericht

## Unternehmensstruktur

Zentraler Gegenstand der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH ist die Steuerung von Unternehmen und von Beteiligungen an Unternehmen, die insbesondere Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge wahrnehmen. Im Unternehmensverbund zählen im Wesentlichen die Erzeugung, die Gewinnung, der Bezug, der Handel und der Verkauf, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wärme und Wasser einschließlich des Ausbaus und der Unterhaltung der erforderlichen Verteilungsanlagen dazu. Zusätzlich werden Dienst- und Beratungsleistungen gegenüber Unternehmen und Einrichtungen erbracht. Auch die Errichtung und der Betrieb öffentlicher Bäder- und Parkeinrichtungen werden als weiterer wesentlicher Unternehmensgegenstand erachtet. Damit entspricht die Gesellschaft in einem hohen Maße dem öffentlichen Zweck.

Zum Konzern bzw. Holdingverbund gehört die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH als Muttergesellschaft, deren alleiniger Gesellschafter die Stadt Coesfeld ist. An den Tochtergesellschaften Stadtwerke Coesfeld GmbH und Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH halten die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH 99 %. Die Stadt Coesfeld hält jeweils direkt einen Anteil von 1 %. Die Gesellschaften sind wirtschaftlich, finanziell und organisatorisch im Holdingverbund eingegliedert und organschaftlich verbunden. Die Muttergesellschaft bestimmt unter anderem die Geschäftspolitik aller abhängigen Gesellschaften.

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH hält 14,3 % an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH und der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG. Die Gründung der Gesellschaften erfolgte durch die Gesellschaftsverträge vom 03. Dezember 2012. Die GmbH & Co.KG wurde am 17. Dezember 2012, die Verwaltungs GmbH am 10. Dezember 2012 in das Handelsregister eingetragen. Der Sitz der Gesellschaften ist in Coesfeld.

Gegenstand der Stadtwerke Westmünsterland GmbH & Co. KG ist der Vertrieb von Energieprodukten sowie die Erbringung von energiewirtschaftlichen Dienstleistungen der vor- und nachgelagerten Prozesse im Bereich des Vertriebs der Energiewirtschaft, des Energieeinkaufs, der Abrechnungs- EDV-Dienstleistungen, der kaufmännischen Dienstleistungen und der Entwicklung von strategischen Vertriebsprojekten. Die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH ist verantwortlich für die Geschäftsführung und Vertretung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung der Kommanditgesellschaft Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG.

Im Januar 2016 gründeten die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH und die Muenet GmbH (Rechtsnachfolgerin: Muenet GmbH & Co.KG) aus Rosendahl ein neues Joint Venture-Unternehmen im Bereich der Telekommunikation mit dem Namen omnion GmbH. Der Anteil der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH an der omnion GmbH beträgt 51%. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 13. Januar 2016.

Die omnion GmbH verfolgt den Zweck der Errichtung, Anmietung, Instandhaltung, Wartung, Reparatur und (Weiter-)Verpachtung sämtlicher passiver zum Betrieb der Breitbandversorgung erforderlichen Anlagen und Einrichtungen sowie die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen. Daneben besteht die Absicht zum Vertrieb, Aufbau und Betrieb von Breitbandnetzen und WLAN-Hot-Spot Lösungen im Umfeld von Kommunen, kommunalen Unternehmen und privatwirtschaftlichen Unternehmen.

Anfang 2018 wurde durch die Gesellschafter der beteiligten Unternehmen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH mit ihren Tochtergesellschaften und der Stadtwerke Borken/Westf. GmbH die gemeinsame Emergy Führungs- und Servicegesellschaft mbH (Emergy) mit Sitz in Velen, gegründet. Die Aufbauorganisationen der beteiligten Unternehmen des arbeitsrechtlichen Gemeinschaftsbetriebes wurden vereinheitlicht. Im Jahr 2020 wurde mit der Bündelung von fachlichen Kompetenzzentren an den

Standorten Borken und Coesfeld begonnen. Parallel werden in den kommenden Jahren weiterhin alle Unternehmensprozesse analysiert, harmonisiert und gestärkt. Neueinstellungen von Personal erfolgen vorrangig über die Emergy, um in den Querschnittsfunktionen maximale Synergien zu erzielen und die strategische Ausrichtung als Infrastruktur- und Dienstleistungspartner zu forcieren.

Auf Basis des Gesellschaftsvertrages verfolgt die Emergy Führungs- und Servicegesellschaft mbH den Zweck der Förderung der interkommunalen Beziehungen und Zusammenarbeit ihrer Gesellschafter sowie die Erbringung von kaufmännischen und technischen Dienstleistungen für kommunale Unternehmen, an denen die Städte Coesfeld oder Borken unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind und die auf dem Gebiet der Energiewirtschaft, der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs, des Betriebs von Telekommunikationsleitungsnetzen, der Entsorgung und dem Betrieb von Bädern tätig sind. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Beteiligung an einer Gesellschaft, die ihrerseits den Betrieb von Windenergieanlagen zum Unternehmensgegenstand hat.

## Geschäftsbesorgung

Die Geschäftsleitung der Holding ist organisatorisch bei der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH angesiedelt. Die Geschäftsbesorgung erfolgt durch die Tochtergesellschaft Stadtwerke Coesfeld GmbH.

Durch die einheitliche Liquiditätssteuerung im Holdingverbund sowie die gesellschaftsvertraglichen Regelungen war die Liquidität im Geschäftsjahr 2020 zu jeder Zeit sichergestellt.

Der kaufmännische Betriebsführer Stadtwerke Coesfeld GmbH übernimmt das Finanz- und Risikomanagement im Holdingverbund. Ziel ist es, sich gegen finanzielle Risiken jeglicher Art abzusichern. Beim Finanzmanagement wird eine konservative Risikopolitik verfolgt. Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko und zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit wird ein fortlaufender Liquiditätsplan für die einzelnen Gesellschaften erstellt, der bei Bedarf an aktuelle Änderungen angepasst wird und als Basis für die Geldmitteldisposition dient.

Als Besonderheit wurde im Jahr 2020 ein Fremddarlehen in Höhe von 5,035 Mio. € aufgenommen, dass als Kapitaleinlage an das Tochterunternehmen Stadtwerke Coesfeld GmbH zur Stärkung der Sparte Elektrizitätsverteilung in gleicher Höhe weitergereicht wurde.

## Jahresergebnisse der Beteiligungen

Als Holdinggesellschaft wiesen die Wirtschaftsbetriebe Umsatzerlöse für die geschäftsleitende Tätigkeit in Höhe von 648 Tsd. € (Vorjahr 348 Tsd. €) aus. Aufgrund der bestehenden Organverträge werden das Ergebnis und die Ertragslage der Gesellschaft im Wesentlichen vom Geschäftsverlauf der Tochtergesellschaften bestimmt. In 2020 führte die Stadtwerke Coesfeld GmbH einen Gewinn in Höhe von 2,419 Mio. € ab. Gemäß § 4 des Ergebnisabführungsvertrages zwischen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH und der Stadtwerke Coesfeld GmbH verpflichten sich die Wirtschaftsbetriebe, den außenstehenden Gesellschaftern für je 100,00 € Geschäftsanteil einen jährlichen Ausgleich in Höhe von 15,00 € zu zahlen. Somit werden der Stadt Coesfeld als Anteilseignerin jedes Jahr 12.300 € gezahlt. Bei der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH war ein Verlust von 2,148 Mio. € auszugleichen.

Der Jahresüberschuss der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG betrug im Geschäftsjahr 2020 89 Tsd. € (Vorjahr 40 Tsd. €) und konnte gegenüber der Planung um 62 Tsd. € verbessert werden.

Das Jahresergebnis 2020 der omnion GmbH in Höhe von 112 Tsd. € (Vorjahr 53 Tsd. €) konnte das im Wirtschaftsplan 2020 prognostizierte Ergebnis in Höhe von 74 Tsd. € übertreffen.

## Jahresüberschuss

Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 480 Tsd. € erzielt. Die Prognose der Wirtschaftsplan-Anpassung im November 2020 sah einen Gewinn in Höhe von 300 Tsd. € für das Geschäftsjahr vor.

## Personal

Seit 2019 beschäftigt die Gesellschaft kein eigenes Personal mehr. Die personelle Situation ergibt sich durch die in den Vorjahren durchgeführte Überleitung von Personal auf die Unternehmen des zum 01.02.2018 gegründeten Emergy-Unternehmensverbundes. Neueinstellungen bei den Wirtschaftsbetrieben finden dadurch ebenfalls nicht mehr statt.

## Unternehmensrisiken und -chancen

Die Risiken der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH leiten sich aufgrund bestehender Ergebnisabführungsverträge aus den Risikomanagementsystemen der Tochtergesellschaften Stadtwerke Coesfeld GmbH und Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH ab. Überwacht werden die Risikomanagementsysteme vom Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH. Die letztmalige Aktualisierung des Risikokatasters beider Tochterunternehmen erfolgte im Dezember 2020. Bestandsgefährdende Risiken für die Unternehmen wurden nicht identifiziert. Die Gesamtrisikolage liegt wie in Vorjahren auf einem guten Niveau und konnte durch verschiedene Risikosteuerungsmaßnahmen sogar verbessert werden.

Aus der Realisierung des Emergy-Unternehmensverbundes ergeben sich vielfältige Chancen insbesondere aus Personal- und Markteffekten sowie Prozessoptimierungen.

Der vertriebliche Absatzmarkt wird intensiv beobachtet und zur Sicherung der Marktanteile werden gezielte Kundenbindungsmaßnahmen realisiert und neue Produkte entwickelt und eingeführt.

Einzelrisiken bei den Bädern und Parkhäusern ergeben sich weiterhin aus dem baulichen und technischen Sanierungsbedarf. Zur Steuerung der identifizierten Risiken wurden verschiedene Baumaßnahmen oder technische Veränderungen ermittelt.

Die seit März 2020 bestehende Covid-19-Pandemie wurde als weiteres wesentliches Risiko betrachtet. Je nach ihrer Dauer und Auswirkung auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland kann sie zu erheblichen Einflüssen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tochtergesellschaften führen.

## Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021

Die Prognose und die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft sind auch von den Folgen der Covid-19-Pandemie abhängig. Die Pandemie hat unter anderem in Abhängigkeit von der Dauer unter Umständen erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tochtergesellschaften Stadtwerke Coesfeld GmbH und Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH (z.B. bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Umsatzerlösen). Nach derzeitigem Planungsstand prognostizieren wir für das Geschäftsjahr 2021 einen Gewinn in Höhe von 306 Tsd. €.

Der Fortbestand der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH ist durch die Vermögens- und Finanzstruktur der Gesellschaft auch im Jahr 2021 gesichert.

Coesfeld, 31. März 2021
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH

gez. Ron Keßeler
Geschäftsführer

# Bilanz

| Aktivseite | (Anhang) | Stand 31.12.2020 € | Stand 31.12.2019 T€ |
|---|---|---|---|
| **A. Anlagevermögen** | | | |
| **Finanzanlagen** | (1) | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | 25.436.222,41 | 20.401 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | | 140.960,31 | 157 |
| 3. Beteiligungen | | 150.000,00 | 150 |
| | | **25.727.182,72** | |
| **B. Umlaufvermögen** | | | |
| **I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | (2) | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 0,00 | 1 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | | 156.661,56 | 518 |
| 3. Forderungen gegen Gesellschafter | | 70.042,50 | 131 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | | 1.094.403,64 | 1.158 |
| | | **1.321.107,70** | |
| **II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten** | | 0,00 | 3 |
| **C. Rechnungsabgrenzungsposten** | | 150,00 | 0 |
| **Gesamtsumme Aktivseite** | | **27.048.440,42** | 22.519 |

| Passivseite | (Anhang) | Stand 31.12.2020 € | Stand 31.12.2019 T€ |
|---|---|---|---|
| **A. Eigenkapital** | | | |
| **I. Gezeichnetes Kapital** | (3) | 10.500.000,00 | 10.500 |
| **II. Kapitalrücklage** | | 329.653,66 | 330 |
| **III. Gewinnrücklagen** | | 8.233.696,47 | 8.234 |
| **IV. Jahresüberschuss** | | 480.358,09 | 335 |
| | | **19.543.708,22** | |
| **B. Rückstellungen** | | | |
| 1. Steuerrückstellungen | | 551.891,70 | 0 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | | 30.277,17 | 333 |
| | | **582.168,87** | |
| **C. Verbindlichkeiten** | (4) | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 5.035.458,91 | 0 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 216,00 | 18 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | 1.412.271,95 | 458 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | | 12.300,00 | 12 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten<br>davon aus Steuern: € 0,00; Vorjahr: T€ 1.220 | | 0,00 | 1.220 |
| | | **6.460.246,86** | |
| **D. Passive latente Steuern** | (5) | 462.316,87 | 1.079 |
| **Gesamtsumme Passivseite** | | **27.048.440,82** | 22.519 |

# Gewinn- und Verlustrechnung

| | | 2020 | 2019 |
|---|---|---|---|
| | (Anhang) | € | T€ |
| 1. Umsatzerlöse | (6) | +648.000,00 | +348 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | | +0,08 | +85 |
| 3. Materialaufwand: | | | |
| a) Aufwendungen für bezogene Leistungen | | -4.076,80 | -4 |
| 4. Personalaufwand: | | | |
| a) Löhne und Gehälter | | 0,00 | 0 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: € 0,00; Vorjahr: T€ 0 | | 0,00 | -1 |
| | | **0,00** | |
| 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | -121.098,03 | -827 |
| 6. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | (7) | +2.406.802,12 | +3.162 |
| 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus der davon von verbundenen Unternehmen: € 3.023,82; Vorjahr: T€ 2 | | +3.627,82 | +2 |
| 8. Aufwendungen aus Verlustübernahme | (8) | -2.148.108,15 | -2.028 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | -4.111,92 | -10 |
| 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, davon Ertrag aus der Veränderung latenter Steuern: € 616.556,81; Vorjahr: T€ 258 | | -300.677,03 | -392 |
| 11. Ergebnis nach Steuern | | **+480.358,09** | **+335** |
| 12. Sonstige Steuern | | 0,00 | 0 |
| 13. Jahresüberschuss | | **+480.358,09** | **+335** |

# Anhang (gekürzte Fassung)

## I. Allgemeine Angaben

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH mit Sitz in Coesfeld ist beim Registergericht des Amtsgerichts Coesfeld unter der Nummer HRB 2056 eingetragen.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft i.S.d. § 267a HGB auf.

## II. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages wird der Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz wurde gemäß § 42 GmbHG um die Bilanzposten Forderungen gegen Gesellschafter und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern ergänzt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt.

## III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Der Ausweis der flüssigen Mittel erfolgt zum Nennwert.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Die Bilanzierung des gezeichneten Kapitals erfolgt zum Nennwert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt mit den Erfüllungsbeträgen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Latente Steuern resultieren aus Unterschieden zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen, die sich in späteren Jahren voraussichtlich umkehren. Hierbei werden die am Bilanzstichtag gültigen steuerlichen Vorschriften berücksichtigt. Der Berechnung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 31,575 % zugrunde gelegt. Die daraus resultierenden Steuerbelastungen und Steuerentlastungen werden saldiert ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag ergibt sich nach Saldierung der aktiven und passiven latenten Steuern (Gesamtdifferenzenbetrachtung) ein Passivüberhang, der in der Bilanz unter dem Posten "Passive latente Steuern" ausgewiesen wird. Erträge bzw. Aufwendungen aus der Veränderung der bilanzierten latenten Steuern werden in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter dem Posten "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" als sog. "davon-Vermerk" ausgewiesen.

## IV. Erläuterungen zur Bilanz

**(1) Finanzanlagevermögen |** Die Anteile an verbundenen Unternehmen umfassen jeweils eine 99 %ige Beteiligung an der Stadtwerke Coesfeld GmbH, Coesfeld, und der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH, Coesfeld. Die Gesellschaft ist mit diesen Unternehmen durch Ergebnisabführungsverträge verbunden. Darüber hinaus wird die 51 %ige Beteiligung an der omnion GmbH, Coesfeld, ausgewiesen. Unter der Position Beteiligungen werden mit 144 Tsd. € die Beteiligung an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG, Coesfeld, und mit 6 Tsd. € die Beteiligung an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH, Coesfeld, ausgewiesen.

Die Entwicklung des Finanzanlagevermögens ergibt sich aus dem angefügten Anlagenspiegel.

**(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände |** Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen mit 152 Tsd. € gegen die Bäder- und Parkhausgesellschaft aus der Verlustübernahme sowie in Höhe von 5 Tsd. € gegen die Stadtwerke Coesfeld GmbH aus Lieferungen und Leistungen. Bei den Forderungen gegenüber den Gesellschaftern handelt es sich um Forderungen gegen die Stadt Coesfeld aus der Gewerbesteuer. Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich mit 1.094 Tsd. € um Steuerforderungen. Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

**(3) Gezeichnetes Kapital, Gewinnrücklagen |** Das gezeichnete Kapital in Höhe von 10.500 Tsd. € ist im vollen Umfang durch Sacheinlagen erbracht. Bei den Gewinnrücklagen handelt es sich um andere Gewinnrücklagen i.S.d. § 272 Abs. 3 HGB.

**(4) Verbindlichkeiten**

| | Gesamt T€ | bis 1 Jahr T€ | davon größer 1 Jahr T€ | Restlaufzeit davon größer 5 Jahre T€ |
|---|---|---|---|---|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 5.035,4 (0,0) | 298,8 (0,0) | 4.736,6 (0,0) | 3.776,2 (0,0) |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 0,2 (17,6) | 0,2 (17,6) | 0,0 (0,0) | 0,0 (0,0) |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 1.412,3 (458,1) | 1.412,3 (458,1) | 0,0 (0,0) | 0,0 (0,0) |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 12,3 (12,3) | 12,3 (12,3) | 0,0 (0,0) | 0,0 (0,0) |
| sonstige Verbindlichkeiten | 0,0 (1.220,2) | 0,0 (1.220,2) | 0,0 (0,0) | 0,0 (0,0) |
| | **6.460,2** | **1.723,6** | **4.736,6** | **3.776,2** |
| () = Vorjahr | (1.708,2) | (1.708,2) | (0,0) | (0,0) |

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen mit 1.411 Tsd. € im Wesentlichen aus dem laufenden Verrechnungsverkehr gegenüber der Stadtwerke Coesfeld GmbH sowie mit 1 Tsd. € gegen die Bäder- und Parkhausgesellschaft.

**(5) Passive latente Steuern |** Zum Bilanzstichtag ergibt sich nach Saldierung der aktiven und passiven latenten Steuern (Gesamtdifferenzbetrachtung) ein Passivüberhang der latenten Steuern in Höhe von 617 Tsd. €. Die ermittelten aktiven und passiven latenten Steuern resultieren aus folgenden temporären Differenzen bei der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH sowie bei Organgesellschaften:

| | Differenz Handels-/ Steuerbilanz T€ | Steuer-satz | Aktive latente Steuern T€ | Passive latente Steuern T€ |
|---|---|---|---|---|
| Sachanlagevermögen | -4.946 | 31,575% | 0 | -1.562 |
| Wertpapiere des Anlagevermögens | 9 | 31,575% | 3 | 0 |
| Rückdeckungsversicherungsansprüche | 433 | 31,575% | 136 | 0 |
| Rückstellungen für Pensionen | 525 | 31,575% | 165 | 0 |
| Sonstige Rückstellungen | 2.522 | 31,575% | 796 | 0 |
| | | | 1.100 | -1.562 |
| | | | -462 | |

Die ausgewiesenen latenten Steuersalden haben sich im Laufe des Geschäftsjahres wie folgt entwickelt:

| | Stand 01.01.2020 T€ | Veränderung T€ | Stand 31.12.2020 T€ |
|---|---|---|---|
| Aktive latente Steuern | 755 | 345 | 1.100 |
| Passive latente Steuern | -1.834 | 272 | -1.562 |
| **Saldo** | **-1.079** | **617** | **-462** |

## V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

**(6) Umsatzerlöse |** Im Geschäftsjahr 2020 wurden insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 648 Tsd. € (Vorjahr 348 Tsd. €) erzielt. Diese betrafen ausschließlich Erlöse aus Verwaltungskostenbeiträgen mit den Stadtwerken Coesfeld GmbH und der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH.

**(7) Erträge aus Gewinnabführungsverträgen |** Der gesamte Gewinn der Stadtwerke Coesfeld GmbH im Jahr 2020 (2.419 Tsd. €) wird aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages an die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld abgeführt. Gemäß § 4 dieses Vertrages verpflichten sich die Wirtschaftsbetriebe, den außenstehenden Gesellschaftern für je 100,00 € Geschäftsanteil einen jährlichen Ausgleich in Höhe von 15,00 € zu zahlen. Der Ausgleich beträgt 12.300 € im Geschäftsjahr 2020 und wird mit den Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen saldiert.

**(8) Aufwendungen aus Verlustübernahme |** Die Gesellschaft ist aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages verpflichtet, einen sonst entstehenden Jahresverlust 2020 der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH auszugleichen.

## VI. Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen mit einem Betrag von mindestens 20 % der Anteile

Die Gesellschaft ist am 31. Dezember 2020 an folgenden Gesellschaften unmittelbar und mittelbar beteiligt:

| Nr. | Name der Gesellschaft | Anteil am gezeichneten Kapital in % | Eigenkapital 31.12.20 T€ | Ergebnis 31.12.20 T€ |
|---|---|---|---|---|
| 1) | Stadtwerke Coesfeld GmbH, Coesfeld | 99,00 | 24.266 | 0* |
| 2) | Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH, Coesfeld | 99,00 | 2.052 | 0* |
| 3) | omnion GmbH, Coesfeld | 51,00 | 50 | 112 |

* Ergebnisabführungsvertrag

## VII. Nachtragsbericht

Die Prognose und die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft sind auch von den Folgen der Covid-19-Pandemie abhängig. Die Pandemie hat auch in 2021 unter anderem in Abhängigkeit von der Dauer unter Umständen erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tochtergesellschaften und damit der Gesellschaft (z.B. bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Umsatzerlösen).

Darüber hinaus liegen keine Ereignisse von besonderer Bedeutung vor, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind.

## VIII. Sonstige Angaben

**(9) Angaben zu erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers |** Die Angaben zu § 285 Nr. 17 HGB sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH enthalten.

**(10) Emergy-Verbund |** Anfang 2018 wurde durch die Gesellschafter der beteiligten Unternehmen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH mit ihren Tochtergesellschaften und der Stadtwerke Borken/Westf. GmbH die gemeinsame Emergy Führungs- und Servicegesellschaft mbH (Emergy) mit Sitz in Velen, gegründet. Die Aufbauorganisationen der beteiligten Unternehmen des arbeitsrechtlichen Gemeinschaftsbetriebes wurden vereinheitlicht. Im Jahr 2020 wurde mit der Bündelung von fachlichen Kompetenzzentren an den Standorten Borken und Coesfeld begonnen. Parallel werden in den kommenden Jahren alle Unternehmensprozesse analysiert, harmonisiert und gestärkt. Neueinstellungen von Personal erfolgen vorrangig über die Emergy, um in den Querschnittsfunktionen maximale Synergien zu erzielen und die strategische Ausrichtung als Infrastruktur- und Dienstleistungspartner zu forcieren.

**(11) Angaben zur Belegschaft |** Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte die Gesellschaft kein eigenes Personal.

**(12) Angaben zu den Organen |** Geschäftsführer der Gesellschaft vom 1. Januar 2020 bis zum 29. Februar 2020 war Thomas Abels, Bocholt. Seit dem 1. März 2020 ist Ron Keßeler, Borken, Geschäftsführer der Gesellschaft.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2020 an:

- Thomas Stallmeyer, Medizintechniker (Vorsitzender)
- Wilhelm Korth, Landwirt (stellv. Vorsitzender - bis 11/20)
- Gerrit Tranel, Wirtschaftsgeograph (stellv. Vorsitzender - ab 11/20)
- Stephan Beck, Diplom-Verwaltungswirt (bis 11/20)

- Richard Bolwerk, Diplom-Ingenieur (bis 11/20)
- Elisabeth Borgert, Kauffrau (bis 11/20)
- Nicole Dicke, Juristin (ab 11/20)
- Rudolf Entrup, Diplom-Ingenieur/Rentner (bis 11/20)
- Günter Hallay, Diplom-Verwaltungswirt (bis 11/20)
- Uwe Hesse, Rentner
- Dr. Heinrich Kleinschneider, Geschäftsführer (ab 11/20)
- Thomas Michels, Wahlkreismitarbeiter (ab 11/20)
- Benedikt Öhmann, Kinder- u. Jugendpsychotherapeut (ab 11/20)
- Erich Prinz (skB), Rentner
- Horst Schürhoff, Pensionär (bis 11/20)
- Heinz Öhmann, Bürgermeister der Stadt Coesfeld (bis 11/20)
- Eliza Diekmann, Bürgermeisterin der Stadt Coesfeld (ab 11/20)
- Inge Walfort, Rentnerin (ab 11/20)
- Holger Weiling, Wirtschaftsjurist (ab 11/20)
- Margret Woltering (skB), Hauswirtschaftsmeisterin
- Klaus Volmer, Kämmerer der Stadt Coesfeld (bis 04/20)
- Regina Wennemers, Kämmerin der Stadt Coesfeld (ab 04/20)
- Claudia Doiwa-Krichel, Servicekraft Gastronomie (ab 02/20)
- Berthold Warmers, Elektroinstallateur (ab 11/2020)
- Jürgen Kaldeweide, Sachbearbeiter Kundenservice (ab 02/20 bis 11/20)

**(13) Behandlung Jahresergebnis |** Die Geschäftsführung schlägt vor, den ausgewiesenen Jahresüberschuss von 480.358,09 € mit einem Betrag von 240.179,05 € zur Ausschüttung an die Gesellschafterin Stadt Coesfeld zu verwenden und einen Betrag von 240.179,04 € zu thesaurieren.

Coesfeld, 31. März 2021
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH

Ron Keßeler
Geschäftsführer

# Anlagennachweis

| Anschaffungs- / Herstellungskosten | Stand 01.01.20 € | Zugang (+) Abang (-) € | Stand 31.12.20 € | Abschreibungen Stand 01.01.20 € | Zugang (+) Abang (-) € | Stand 31.12.20 € | Buchwerte Stand 31.12.20 € | Vorjahr € |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **I. Finanzanlagen** | | | | | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 20.401.222,41 | +5.035.000,00 | 25.436.222,41 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 25.436.222,41 | 20.401.222,41 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 157.287,85 | -16.327,54 | 140.960,31 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 140.960,31 | 157.287,85 |
| 3. Beteiligungen | 150.000,00 | 0,00 | 150.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 150.000,00 | 150.000,00 |
| | | **+5.035.000,00** | | | | | | |
| | **20.708.510,26** | **-16.327,54** | **25.727.182,72** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **25.727.182,72** | **20.708.510,26** |

# Bestätigungsvermerk

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Bielefeld, erteilte der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 mit Datum vom 7. Juni 2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

# Lagebericht

## Grundlagen der Gesellschaft

Die Stadtwerke Coesfeld GmbH nehmen auf Basis des Gesellschaftsvertrages Aufgaben der Ver- und Entsorgung wahr. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Lieferung von Strom, Gas, Wasser und die Erbringung von Dienst- und Beratungsleistungen gegenüber Unternehmen und Einrichtungen. Die Gesellschaft nimmt somit Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr, die in hohem Maße einem öffentlichen Zweck entsprechen.

## Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Das Wirtschaftswachstum in Deutschland bewegte sich im Jahr 2020 unter Vorjahresniveau. Nach den ersten Berechnungen des statistischen Bundesamtes betrug die Veränderung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Deutschland preisbereinigt -5,0% gegenüber 0,6% im Vorjahr. Der Verbraucherpreisindex für Deutschland erhöhte sich im Jahresdurchschnitt nur leicht um 0,5 % gegenüber 2019. Der nur leichte Anstieg in 2020 ist vor allem auf die temporäre Senkung der Mehrwertsteuer und einem Preisrückgang bei Energieprodukten (-4,8 %) zurückzuführen. Die Preise für leichtes Heizöl verringerten sich um 25,9 %, die Preise für Kraftstoffe sanken um 9,9 %.

Der Primärenergieverbrauch in Deutschland ging im Berichtsjahr nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen im Vergleich zum Vorjahr um 8 % auf 11.784 Petajoule (PJ) oder 402,1 Millionen Tonnen Steinkohleeinheiten (Mio. t SKE) zurück. Zum Rückgang trugen im Wesentlichen die Auswirkungen der Maßnahmen zur Corona-Pandemiebekämpfung in Form rückläufiger Industrieproduktion, eines verminderten Verkehrsaufkommens und veränderter Konsumgewohnheiten bei. Im Gegensatz zum Primärenergieverbrauch sank der Bruttostromverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um 4,3 % auf 552,2 Mrd. kWh.

Die Bruttostromerzeugung 2020 reduzierte sich mit etwa 6,1 % auf 572,2 Mrd. kWh. Noch vor der Braunkohle und dem Erdgas mit jeweils 16,1 %, der Steinkohle mit 7,6 % sowie der Kernenergie mit 11,3 %, stieg der Stromerzeugungsanteil bei den erneuerbaren Energieträgern um 3,5 % auf knapp 43,9 %. Dabei lag der Anteil am deutschen Stromerzeugungsmix der Energieträger Windenergie bei 23,7 % und Solarenergie bei 9 %.

## Lage des Unternehmens

### Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

| Absatzmengen | | 2020 in Mio. kWh/m³ | 2019 in Mio. kWh/m³ |
|---|---|---|---|
| Strom | - Netznutzung gesamt | 182,096 | 186,941 |
| | - Absatzmenge gesamt | 195,119 | 198,046 |
| Erdgas | - Netznutzung gesamt | 288,724 | 300,729 |
| | - Absatzmenge gesamt | 254,899 | 256,078 |
| Wasser | | 3,455 | 3,478 |

**Strom |** Die Absatzmenge belief sich mit 195,119 Mio. kWh (Vorjahr 198,046 Mio. kWh) geringfügig unter dem Vorjahresniveau. Die gesamte Netzauslastung betrug 182,096 Mio. kWh und lag damit um 2,6 % unter dem Vorjahresniveau.

**Erdgas |** Der Erdgasabsatz betrug 254,899 Mio. kWh und lag damit auf Vorjahresniveau. Im externen Gebiet hat sich der Absatz um 9,6 % auf 101,320 Mio. kWh gesteigert. Die gesamte Netzauslastung in Coesfeld ist um 4,0 % gesunken und betrug 288,724 Mio. kWh.

**Wasser |** Der Wasserverkauf betrug 3,455 Mio. m³ (Vorjahr: 3,478 Mio. m³). Während der Anteil im Segment Haushalt und Gewerbe um 3,6 % angestiegen ist, so ist im Bereich der Wiederverkäufer die Verkaufsmenge um 3,4 % rückläufig gewesen.

## Finanzielle Leistungsindikatoren

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2020 betrugen 81,420 Mio. € und lagen damit 3,6 % über dem Vorjahresniveau von 78,557 Mio. €. Dies ist auf preisbedingte Anpassungen im Stromvertrieb sowie mengen- und preisbedingte Anstiege in den Netzsparten zurückzuführen. Der im November 2020 angepasste prognostizierte Planansatz in Höhe von 80,945 Mio. € wurde um 0,59 % überschritten.

### Jahresergebnis

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2020 vor Gewinnabführung betrug 2,419 Mio. € (Vorjahr 3,175 Mio. €) und erreichte das im Wirtschaftsplan November prognostizierte Ergebnis von 2,647 Mio. € nur zu 91,4%. Die Organgesellschaft Stadtwerke Coesfeld GmbH ist gemäß § 2 des Ergebnisabführungsvertrages verpflichtet, ihren Gewinn in voller Höhe an die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH abzuführen.

### Tätigkeitsabschlüsse

Gemäß § 6b Abs. 3 EnWG haben vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen zur Vermeidung von Diskriminierung und Quersubventionierung jeweils getrennte Konten zu führen und einen gesonderten Tätigkeitsabschluss aufzustellen. Zu den Tätigkeitsbereichen zählen in unserem Fall die Elektrizitätsverteilung, die Gasverteilung und der grundzuständige Messstellenbetrieb. Soweit möglich werden die wesentlichen Aktiv- und Passivposten sowie Aufwendungen und Erträge der Unternehmenstätigkeiten auf Basis von Einzelkonten und Kostenstellen direkt zugeordnet, nicht direkt zuordnungsbare Positionen werden sachgerecht und nachvollziehbar geschlüsselt.

Die Stadtwerke Coesfeld GmbH ist Eigentümer ihres Elektrizitäts- und Gasverteilungsnetzes. Die Umsatzerlöse werden im Wesentlichen aus Netzentgelten generiert. Die Umsatzerlöse im Stromnetz in Höhe von 30,2 Mio. € übertrafen das Vorjahresniveau (29,4 Mio. €). Der Tätigkeitsbereich Gasverteilung wies Umsatzerlöse von 4,2 Mio. € aus (Vorjahr 4,5 Mio. €).

Im Jahr 2020 erzielte die Elektrizitätsverteilung einen Verlust von 0,238 Mio. € (Vorjahr 0,458 Mio. € Gewinn), die Gasverteilung erzielte einen Gewinn in Höhe von 0,594 Mio. € (Vorjahr 0,663 Mio. €).

Die Bilanzsumme der Sparte Elektrizitätsverteilung betrug zum 31. Dezember 2020 31,003 Mio. €. Das Anlagevermögen erhöhte sich um 0,767 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Auf der Passivseite nahmen die Verbindlichkeiten um 0,620 Mio. € auf 14,714 Mio. € ab. Der Anteil der Verbindlichkeiten entsprach 47,5 % an der Bilanzsumme der Tätigkeit Elektrizitätsverteilung.

Die Bilanzsumme der Sparte Gasverteilung betrug zum 31. Dezember 2020 8,815 Mio. €. Das Anlagevermögen erhöhte sich um 0,239 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Auf der Passivseite verringerten sich die Verbindlichkeiten um 0,328 Mio. € auf 3,452 Mio. € und hatten einen Anteil von 39,2 % an der Bilanzsumme der Gasverteilung.

Die in 2020 neu auszuweisende Sparte grundzuständiger Messstellenbetreiber wies Umsatzerlöse in Höhe von 0,053 Mio. € und einen Verlust in Höhe von 0,039 Mio. € aus. Im Zuge der Vollabschreibung der Anschaffungskosten für Zähler in dieser Sparte betrug das Anlagevermögen null Euro und es waren

Verbindlichkeiten in Höhe von 0,014 Mio. € auszuweisen. Die Bilanzsumme betrug 0,370 Mio. € und resultiert im Wesentlichen aus einer Rückstellungsbildung aus Vorjahren.

## Investitionsvolumen

In das Immaterielle- und das Sachanlagevermögen wurden Investitionen in Höhe von 6,808 Mio. € (Vorjahr 7,240 Mio. €) getätigt.

Im Strom-, Erdgas- und Wassernetz wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und zum Ausbau der Sicherheit unserer Netze durchgeführt. Ein Investitionsschwerpunkt lag dabei in der Errichtung von Mittel- und Niederspannungsleitungen und der Erneuerung und Errichtung von Strom-, Gas- und Wasserhausanschlüssen. Die Abteufung des Entnahmebrunnens 6 für 0,467 Mio. € dient der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung. Zudem wurde nach Beendigung des Leasingvertrags das Verwaltungsgebäude an der Dülmener Straße für 0,763 Mio. € erworben.

Im Bereich der Finanzanlagen wurden der Emergy Dienstleistungs- und Servicegesellschaft mbH 1,160 Mio.€ in Form eines partiarischen Darlehens gewährt.

## Liquidität

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr zu jeder Zeit sichergestellt.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements der Gesellschaft ist die Sicherung gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Finanzmanagement verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik. Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko und zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit wird ein fortlaufender Liquiditätsplan erstellt, der bei Bedarf auch kurzfristig an aktuelle Änderungen angepasst wird und als Basis für die Geldmitteldisposition dient.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügen die Stadtwerke Coesfeld über ein effizientes Mahnwesen.

## Kapitalflussrechnung – Finanzmittelfonds

| **Kurzfassung** | **2020 T€** | **2019 T€** |
|---|---|---|
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | + 6.554 | + 1.753 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | - 7.749 | - 7.469 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | + 1.474 | + 3.089 |
| **Finanzmittelfonds am Ende der Periode** | **+ 1.028** | **+ 749** |

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist um 4,801 Mio. € auf 6,554 Mio. € gestiegen. Dies war im Wesentlichen auf einen Abbau von Forderungen bei gleichzeitig geringerem Abbau von Verbindlichkeiten als im Vorjahr zurückzuführen. Die Investitionen in das immaterielle und Sachanlagevermögen sowie in das Finanzanlagevermögen sind wesentlicher Bestandteil des Cashflows aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 7,749 Mio. €. Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit betrugen die Mittel 1,474 Mio. €. Von der Holdingmutter Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld wurde in Höhe von 5,035 Mio. € eine zusätzliche Kapitaleinlage zur Stärkung des Eigenkapitals erbracht, so dass die Gesellschaft sich um netto 1,152 Mio. € entschulden konnte. Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode ist um 0,279 Mio. € auf 1,028 Mio. € (Vorjahr 0,749 Mio. €) gestiegen.

## Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 3,083 Mio. € auf 72,914 Mio. €. Die Kapitalrücklage der Gesellschaft wurde durch eine Einlage der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH in Höhe von 5,035 Mio. € gestärkt, so dass die Eigenkapitalquote um 5,8 % auf 33,3 % anstieg. Die Einlage dient der der Stärkung der Sparte Elektrizitätsverteilung. Das langfristig gebundene Vermögen der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 in Höhe von 60,356 Mio. € war zu 95,9 % langfristig finanziert.

## Personalentwicklung

Die Stadtwerke Coesfeld GmbH beschäftigte zum 31.12.2020 insgesamt 94 Mitarbeiter/-innen und Auszubildende (Vorjahr 98), davon 34 weiblich und 60 männlich. Die Mitarbeiter/-innen wurden nach den Regelungen des Tarifvertrages für Versorgungsbetriebe (TV-V) vergütet. Die Ausbildung von jungen Menschen hat bei den Stadtwerken Coesfeld als zukunftsorientiertes Unternehmen einen hohen Stellenwert. In den sechs kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen wurden im Berichtsjahr insgesamt sieben Auszubildende ausgebildet. Für die Auszubildenden findet der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) Anwendung.

## Kooperationsprojekt

Anfang 2018 wurde durch die Gesellschafter der beteiligten Unternehmen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH mit ihren Tochtergesellschaften und der Stadtwerke Borken/Westf. GmbH die gemeinsame Emergy Führungs- und Servicegesellschaft mbH (Emergy) mit Sitz in Velen, gegründet. Die Aufbauorganisationen der beteiligten Unternehmen des arbeitsrechtlichen Gemeinschaftsbetriebes wurden vereinheitlicht. Im Jahr 2020 wurde mit der Bündelung von fachlichen Kompetenzzentren an den Standorten Borken und Coesfeld begonnen. Parallel werden in den kommenden Jahren weiterhin alle Unternehmensprozesse analysiert, harmonisiert und gestärkt. Neueinstellungen von Personal erfolgen vorrangig über die Emergy, um in den Querschnittsfunktionen maximale Synergien zu erzielen und die strategische Ausrichtung als Infrastruktur- und Dienstleistungspartner zu forcieren.

## Unternehmensrisiken und -chancen

Die Stadtwerke Coesfeld GmbH agiert im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit mit einer Vielzahl von Herausforderungen, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben. Zukünftige wirtschaftliche und rechtliche Entwicklungen erfordern hierbei eine kontinuierliche Identifikation und Überprüfung aller Risiken, um zielgerichtete Maßnahmen einleiten zu können. Im Rahmen eines ganzheitlichen Risikomanagements werden jährlich Risiken systematisch hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenvolumen bewertet.

Die Überprüfung der Risikolage wurde im Dezember 2020 durchgeführt. Sämtliche bestehenden Risiken wurden hierbei überprüft und neue Risiken bewertet. Die Gesamtrisikolage liegt wie in Vorjahren auf einem guten Niveau und konnte durch Risikosteuerungsmaßnahmen verbessert werden. Es erfolgte eine Bewertung des Schadenpotenzials in fünf Risikokategorien und eine Einschätzung der Eintrittswahrscheinlichkeit in vier Stufen. Der nachfolgend beschriebenen Risiken liegen Eintrittswahrscheinlichkeiten von gering bis mittel und Risikowerte von 0,5 Mio. € bis >1 Mio.€ zugrunde. Die Eintrittswahrscheinlichkeit wird individuell nach Rücksprache mit den Risikoverantwortlichen festgelegt.

Aus der Realisierung des Emergy-Unternehmensverbundes ergeben sich vielfältige Chancen insbesondere aus Personal- und Markteffekten sowie Prozessoptimierungen.

Um gemeinsame Organisationsstrukturen weiter zu vertiefen und die angestrebten Prozessoptimierungen zu realisieren, läuft seit Herbst 2019 ein Projekt über zwei Jahre zu integrierten Managementsystemen nach den DIN-ISO-Normen 9001, 14001 und 27001 über den gesamten Emergy-Verbund. Hierbei kann auf bestehende ISO-Zertifizierungen der Stadtwerke Coesfeld zurückgegriffen werden. Für die geplante Ausweitung des technischen Sicherheitsmanagements (TSM) für die Sparten Strom und Gas der beiden Stadtwerke kann auf bereits vorhandene Strukturen der Stadtwerke Borken zurückgegriffen werden.

Im Bereich Netze Strom ergibt sich nach wie vor durch die Einspeisung aus dezentralen Erzeugungsanlagen bezogen auf die Spannungshaltung eine hohe Auslastung. Durch einen weiteren Zubau von Anlagen können Investitionen zur Netzanpassung/-verstärkung erforderlich werden.

Das Grundwasser im Einzugsbereich des Wasserwerkes Lette ist insbesondere durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung dem Eintrag von Nitrat ausgesetzt. Durch langfristige Planungen zur Bewirtschaftung der Flächen in Kooperation mit der Landwirtschaft sowie durch Überwachung des Grundwasserzustromes wird den Risiken entgegengewirkt. Derzeit ist insgesamt eine gute Grundwasserqualität zu verzeichnen.

Aktuell sind Tendenzen einzelner Wasserversorger erkennbar, die Tarifsysteme auf Systempreise anzupassen. Diese Modifikation der gängigen Tarifgestaltung kann zur Intervention der Kartellbehörde hinsichtlich bisheriger Kalkulationsansätze führen. Zwecks Einschätzung dieser Risikoposition wird der Austausch mit Verbänden fortgeführt sowie eine transparente und verursachungsgerechte Kalkulation des Wasserpreises zu Grunde gelegt.

Schwankende Energiepreise und -mengen zählen weiterhin zu den wesentlichen Einkaufsrisiken des Unternehmens. Mittels eines aktiven Prognosemanagements wird der Einkauf weiter strukturiert und optimiert. Die Beschaffungsstrategien Strom und Gas werden konsequent fortgeschrieben und dienen dazu, negativen Beschaffungsrisiken entgegenzuwirken sowie positive Marktveränderungen zu nutzen und neue Segmente zu erschließen. Insbesondere die Spezialisierung auf den Bündelkundenvertrieb bildet eine solide Basis für weitere Expansionen. Der intensive individuelle Kundenkontakt, verbunden mit der Digitalisierung der Prozesse, führt zu einer zukünftigen Weiterentwicklung aller Kundensegmente.

Der vertriebliche Absatzmarkt wird intensiv beobachtet und zur Sicherung der Marktanteile werden gezielte Kundenbindungsmaßnahmen realisiert und neue Produkte entwickelt und eingeführt.

Die seit März 2020 bestehende Covid-19-Pandemie wurde als weiteres wesentliches Risiko betrachtet. Je nach ihrer Dauer und Auswirkung auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland kann sie zu erheblichen Einflüssen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft sowie zu Insolvenzen führen.

## Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021

Die Prognose und die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft sind auch von den Folgen der Covid-19-Pandemie abhängig. Die Pandemie hat unter anderem in Abhängigkeit von der Dauer unter Umständen erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft (z.B. bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Umsatzerlösen). Nach derzeitigem Planungsstand prognostizieren wir für das Geschäftsjahr 2021 einen an die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld abzuführenden Gewinn in Höhe von 3,053 Mio. €.

Der Fortbestand der Stadtwerke Coesfeld GmbH ist durch die Vermögens- und Finanzstruktur der Gesellschaft auch im Jahr 2021 gesichert.

Coesfeld, 31. März 2021
Stadtwerke Coesfeld GmbH

gez. Ron Keßeler
Geschäftsführer

# Bilanz

| Aktivseite | (Anhang) | Stand 31.12.2020 € | Stand 31.12.2019 T€ |
|---|---|---|---|
| **A. Anlagevermögen** | (1) | | |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | 1.000.028,00 | 1.047 |
| **II. Sachanlagen** | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | | 6.230.270,40 | 5.259 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | | 49.236.886,00 | 44.680 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 755.215,00 | 4.777 |
| 4. Anlagen im Bau | | 794.848,28 | 333 |
| | | **57.017.219,68** | |
| **III. Finanzanlagen** | | | |
| 1. Wertpapiere des Anlagevermögen | | 31.661,82 | 11 |
| 2. Sonstige Ausleihungen | | 1.400.502,67 | 241 |
| 3. Anteile an Genossenschaften | | 900,00 | 1 |
| | | **1.433.064,49** | |
| **B. Umlaufvermögen** | | | |
| **I. Vorräte** | | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | 614.764,68 | 616 |
| 2. Fertige Erzeugnisse und Waren | | 0,00 | 0 |
| | | **614.764,68** | |
| **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | (2) | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 8.207.668,87 | 9.617 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | | 123.076,54 | 151 |
| 3. Forderungen gegen Gesellschafter | | 1.481.975,36 | 485 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | | 1.998.218,84 | 1.904 |
| | | **11.810.939,61** | |
| **III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten** | | 1.028.067,47 | 749 |
| **C. Rechnungsabgrenzungsposten** | (3) | 9.566,71 | 5 |
| **Gesamtsumme Aktivseite** | | **72.913.650,64** | 69.876 |

| Passivseite | (Anhang) | Stand 31.12.2020 € | Stand 31.12.2019 T€ |
|---|---|---|---|
| **A. Eigenkapital** | | | |
| **I. Gezeichnetes Kapital** | (4) | 8.200.000,00 | 8.200 |
| **II. Kapitalrücklage** | | 15.402.564,75 | 10.368 |
| **III. Gewinnrücklagen** | | | |
| Andere Gewinnrücklagen | | 662.993,89 | 663 |
| **IV. Jahresüberschuss** | | 0,00 | 0 |
| | | **24.265.558,64** | |
| **B. Empfangene Ertragszuschüsse** | | | |
| 1. Investitionszuschüsse | | 2.791,00 | 3 |
| 2. Ertragszuschüsse | (5) | 7.647.270,00 | 7.305 |
| | | **7.650.061,00** | |
| **C. Rückstellungen** | | | |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | 1.326.474,00 | 1.313 |
| 2. Steuerrückstellungen | | 4.578,00 | 5 |
| 3. Sonstige Rückstellungen | (6) | 3.828.196,12 | 3.486 |
| | | **5.159.248,12** | |
| **D. Verbindlichkeiten** | (7) | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 27.309.540,25 | 28.466 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 4.365.718,20 | 5.908 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | 212.401,20 | 86 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | | 779.039,52 | 1.660 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten<br>davon aus Steuern: € 507.173,55; Vorjahr: T€ 594<br>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00; Vorjahr: T€ 0 | | 3.172.083,71 | 2.413 |
| | | **35.838.782,88** | |
| **Gesamtsumme Passivseite** | | **72.913.650,64** | 69.876 |

# Gewinn- und Verlustrechnung

| | | 2020 | 2019 |
|---|---|---|---|
| | (Anhang) | € | T€ |
| 1. Umsatzerlöse | (9) | +86.713.387,51 | +83.992 |
| Abzüglich Stromsteuer | | -3.969.036,29 | -4.026 |
| Abzüglich Energiesteuer | | -1.324.409,29 | -1.408 |
| | | **+81.419.941,93** | +78.558 |
| 2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | 0,00 | -6 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | | +1.037.158,13 | +1.265 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | (10) | +850.292,07 | +603 |
| 5. Materialaufwand: | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | -59.378.991,08 | -57.628 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | | -1.618.515,34 | -1.375 |
| | | **-60.997.506,42** | |
| 6. Personalaufwand: | | | |
| a) Löhne und Gehälter | | -4.698.484,87 | -4.814 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alterversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: € 405.202,58; Vorjahr: T€ 407 | | -1.417.305,10 | -1.546 |
| | | **-6.115.789,97** | |
| 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | -4.653.331,40 | -4.339 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | -8.519.580,60 | -6.875 |
| 9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | | +783,90 | +1 |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | +4.154,47 | +3 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon aus de Aufzinsung von Rückstellungen: € 35.439,00; Vorjahr: T€ 37 | (11) | -504.043,50 | -561 |
| 12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | (12) | -2.289,35 | -2 |
| 13. Ergebnis nach Steuern | | **+2.519.789,26** | +3.284 |
| 14. Sonstige Steuern | | -100.687,14 | -109 |
| 15. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführte Gewinne | | -2.419.102,12 | -3.175 |
| 16. Jahresüberschuss | | **0,00** | 0 |

# Anhang (gekürzte Fassung)

## I. Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Coesfeld GmbH mit Sitz in Coesfeld ist beim Registergericht des Amtsgerichts Coesfeld unter der Nummer HRB 1488 eingetragen.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag die Größenmerkmale einer großen Kapitalgesellschaft i.S. des § 267 HGB auf.

## II. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches und unter Berücksichtigung der ergänzenden Regelungen des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) aufgestellt.

Latente Steuern werden grundsätzlich aufgrund der steuerlichen Organschaft in voller Höhe bei der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH ausgewiesen.

Die Gliederung der Bilanz gemäß § 265 (5) HGB wurde gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG um die Bilanzposten

- Forderungen gegen Gesellschafter

- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

ergänzt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt.

## III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei den immateriellen Vermögensgegenständen beträgt die Nutzungsdauer 3 bis 5 Jahre, bei den Sachanlagen beläuft sich die Nutzungsdauer auf 3 bis 50 Jahre.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungskosten bewertet und nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen gemäß dem wirtschaftlichen Nutzungsverlauf vermindert. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, mehr als 250 € und bis zu 800 € betragen, werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Investitionszuschüsse Dritter werden im Jahr des Zuflusses abgesetzt. Die Herstellungskosten enthalten neben den direkt zurechenbaren Fertigungs- und Materialkosten auch Gemeinkosten im steuerlich geforderten Umfang. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Seit 2010 erfolgt die Aktivierung der ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Ausweis der Baukostenzuschüsse innerhalb des Postens „Empfangene Ertragszuschüsse“.

Die Finanzanlagen sind grundsätzlich mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung wurden außerplanmäßig Abschreibungen vorgenommen.

Die Vorräte sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Den bestehenden Ausfallrisiken wird durch angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Rückdeckungsversicherungsansprüche werden auf Basis versicherungsmathematischer Gutachten bzw. Mitteilungen der Versicherer mit dem jeweiligen Aktivwert (Deckungskapital) zum Bilanzstichtag bewertet. Die Anschaffungskosten des Deckungsvermögens entsprechen seinem Zeitwert am Bilanzstichtag.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Das Eigenkapital wird ebenfalls zum Nennwert bilanziert.

Die bis 2002 passivierten Ertragszuschüsse werden mit 5 % p.a. ihres Ursprungswertes gewinnerhöhend aufgelöst. Die Auflösung der Zugänge ab dem Geschäftsjahr 2003 erfolgt unverändert entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Die Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden entsprechend § 253 HGB bewertet. Die Abzinsung erfolgt mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt (§ 253 Abs. 2 Satz 2 HGB) sowie unter Berücksichtigung der Heubeck-Richttafeln 2018 G (Projected Unit Credit Method). Dieser Zinssatz beträgt 2,30 % (Vorjahr 2,71 %).

Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB zwischen dem Ansatz der Rückstellungen unter Verwendung des 10-Jahres-Durchschnittszinsatzes für Altersversorgungsverpflichtungen und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt zum 31. Dezember 2020 89 T€.

Für die Rückstellungen aus Altersteilzeitverpflichtungen sind handelsrechtliche Bilanzansätze nach § 253 HGB in Höhe von rd. 217 T€ zum 31. Dezember 2020 berücksichtigt worden.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt mit den Erfüllungsbeträgen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Erhaltene Anzahlungen sind zum Nennwert bilanziert.

Die Gesellschaft ist Mitglied der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Karlsruhe. Gegenüber Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die VBL ihren Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, eine Einstandspflicht der Gesellschaft. Hierbei handelt es sich um eine mittelbare Pensionsverpflichtung, für die nach Art. 28 Abs. 1 EG-HGB ein Passivierungswahlrecht besteht. Die derzeitigen Umlagesätze betragen 6,45 % für Arbeitgeber und 1,81 % für Arbeitnehmer. Die Höhe der umlagepflichtigen Entgelte beträgt 4.189 Tsd. €.

## IV. Erläuterungen zur Bilanz

**(1) Anlagevermögen |** Die Entwicklung des Anlagevermögens ist als Anlage zum Anhang dargestellt.

**(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände |** Die Forderungen gegen Gesellschafter betreffen mit 1.411 Tsd. € die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH und entfallen größtenteils auf den laufenden Verrechnungsverkehr. Weiterhin sind hier Forderungen gegen die Stadt Coesfeld mit 93 Tsd. € aus Verkaufsforderungen ausgewiesen. Sämtliche Forderungen gegen Gesellschafter haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

In den sonstigen Vermögensgegenständen werden Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 291 Tsd. €, Forderungen aus dem Dienstleistungsvertrag mit der Emergy, in Höhe von 102 Tsd. €, Forderung gegen das Hauptzollamt aus der Stromsteuer von 96 Tsd. € und der Energiesteuer von 17 Tsd. €, Forderungen aus Mehr- / Mindermengenabrechnungen für Strom mit Dritten für 2020 von 22 Tsd.

€, Forderungen aus dem EEG-Bundesausgleich für 2020 von 794 Tsd. €, aus weiteren energiewirtschaftlichen Abrechnungen gegen Amprion für 2020 von 146 Tsd. €, weitere Forderungen des Vertriebes gegen Dritte von 148 Tsd. € sowie debitorische Kreditoren in Höhe von 154 Tsd. € ausgewiesen.

Die Forderungen sind alle innerhalb eines Jahres fällig.

**(3) Rechnungsabgrenzungsposten |** Unter diesem Posten sind ausschließlich voraus gezahlte Beträge für Abonnements, Mieten für Behälter, Bandenwerbung, Softwareleistungen, Gebühren für die Gutschein App sowie Wartungsgebühren in 2020 ausgewiesen.

**(4) Gezeichnetes Kapital |** Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 8.200.000,00 € und ist voll eingezahlt. Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH hält 99 % (= 8.118.000,00 €) und die Stadt Coesfeld 1 % (= 82.000,00 €) des gezeichneten Kapitals.

**(5) Ertragszuschüsse |** Der Posten Ertragszuschüsse zeigt die von den Anschlussnehmern erstatteten Anschlussnehmerbeiträge.

**(6) Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen enthalten:

| | 31.12.2020<br>T€ |
|---|---|
| Verpflichtungen aus dem Personalbereich | 107 |
| Verpflichtungen aus dem Jahresabschluss | 159 |
| Verpflichtungen aus der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen | 132 |
| Ausstehende Eingangsrechnungen | 960 |
| Übrige Rückstellungen | 2.470 |
| **Gesamt** | **3.828** |

**(7) Verbindlichkeiten**

| | Gesamt T€ | bis 1 Jahr T€ | davon größer 1 Jahr T€ | Restlaufzeit davon größer 5 Jahre T€ |
|---|---|---|---|---|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 27.309,6<br>(28.465,8) | 2.907,1<br>(2.806,5) | 24.402,5<br>(25.659,3) | 14.936,6<br>(16.020,3) |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4.365,7<br>(5.908,1) | 4.365,7<br>(5.908,1) | 0,0<br>(0,0) | 0,0<br>(0,0) |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 212,4<br>(86,0) | 212,4<br>(86,0) | 0,0<br>(0,0) | 0,0<br>(0,0) |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 779,0<br>(1660,3) | 779,0<br>(1660,3) | 0,0<br>(0,0) | 0,0<br>(0,0) |
| sonstige Verbindlichkeiten | 3.172,1<br>(2.413,4) | 3.172,1<br>(2.413,4) | 0,0<br>(0,0) | 0,0<br>(0,0) |
| | **35.838,8** | **11.436,3** | **24.402,5** | **14.936,6** |
| () = Vorjahr | (38.533,6) | (12.874,3) | (25.659,3) | (16.020,3) |

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um Verbindlichkeiten gegenüber der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH aus dem laufenden Verrechnungsverkehr (212 Tsd. €) sowie gegenüber Omnion aus Lieferungen und Leistungen (1 Tsd. €).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern resultieren aus Lieferungen und Leistungen (5 Tsd. €) mit den Wirtschaftsbetrieben der Stadt Coesfeld GmbH sowie mit der Stadt Coesfeld (774 Tsd. €) aus Lieferungen und Leistungen.

**(8) Sonstige finanzielle Verpflichtungen |** Vertragliche Verpflichtungen zur Stromabnahme (Stromeinkauf für die Jahre 2021 - 2023) bestehen zum 31. Dezember 2020 in Höhe von 10.300 Tsd. € (Fälligkeit bis 1 Jahr: 8.383 Tsd. €).

Für die Gasbeschaffung der Jahre 2021 bis 2024 besteht zum 31. Dezember 2020 nach aktuellem Preisstand eine vertragliche Verpflichtung in Höhe von 6.377 Tsd. € (Fälligkeit bis 1 Jahr: 3.873 Tsd. €).

Das Bestellobligo für den weiteren Material- und Fremdleistungseinkauf beträgt 631 Tsd. €. Aus Leasing-, Miet-, Nutzungs- und Wartungsverträgen ergeben sich finanzielle Verpflichtungen von 760 Tsd. €/a; davon entfallen 629 Tsd. € auf Verträge mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr und 131 Tsd. € auf Verträge mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Von der Möglichkeit zur sogen. Portfolio-Bilanzierung entsprechend IDW RS ÖFA 3 wurde Gebrauch gemacht. In den Portfolien sind die bestehenden Strom- und Gasverträge mit Kunden mit den zugehörigen Sicherungsgeschäften zusammengefasst. Abgesichert wird das aus Marktpreisschwankungen resultierende Preisänderungsrisiko. Die gegenläufigen Wertänderungen gleichen sich aufgrund der vorliegenden Sicherungsbeziehungen in den jeweils betrachteten Jahren aus.

## V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

**(9) Umsatzerlöse**

| | 2020<br>T€ | 2019<br>T€ |
|---|---|---|
| Allgemein | 109,2 | 67,9 |
| Stromversorgung | 62.136,5 | 59.319,8 |
| Erdgasversorgung | 11.844,8 | 12.137,6 |
| Wasserverkauf | 5.802,5 | 5.829,8 |
| Dienstleistungen | 417,9 | 425,1 |
| Nebenleistungen | 625,8 | 266,3 |
| Auflösung Bau- und Ertragszuschüsse | 483,2 | 510,4 |
| **Umsatzerlöse insgesamt** | **81.419,9** | **78.556,9** |

**(10) Sonstige betriebliche Erträge |** Die Position beinhaltet periodenfremde Erträge von 321 Tsd. € aus der Auflösung von Rückstellungen.

**(11) Zinsen und ähnliche Aufwendungen |** In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind 35 Tsd. € (Vorjahr 37 Tsd. €) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen enthalten.

**(12) Steuern vom Einkommen und Ertrag |** Diese Position beinhaltet die Aufwendungen aus der Körperschaftsteuer.

## VI. Geschäfte größeren Umfangs gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

In den Umsatzerlösen sind Energie- und Wasserlieferungen an die Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH (345 Tsd. €) enthalten. Weiterhin bestehen Verträge über die kaufmännische Geschäftsbesorgung (72 Tsd. €) und zum Risikomanagement (4 Tsd. €) mit der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH und der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH (26 Tsd. €). Darüber hinaus besteht ein Dienstleistungsvertrag mit der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH über die Erbringung von geschäftsleitenden Tätigkeiten, Tätigkeiten im Bereich Unternehmenskommunikation und die Gestaltung und den Druck des Konzerngeschäftsberichts (603 Tsd. €).

## VII. Nachtragsbericht

Die Prognose und die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft sind auch weiter von den Folgen der Covid-19-Pandemie abhängig. Die Pandemie hat unter anderem in Abhängigkeit von der Dauer unter Umständen erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft (z.B. bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Umsatzerlösen).

Darüber hinaus liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, vor.

## VIII. Sonstige Angaben

**(13) Angaben zu erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers |** Die Angaben zu § 285 Nr. 17 HGB sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH enthalten.

**(14) Emergy-Verbund |** Anfang 2018 wurde durch die Gesellschafter der beteiligten Unternehmen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH mit ihren Tochtergesellschaften und der Stadtwerke Borken/Westf. GmbH die gemeinsame Emergy Führungs- und Servicegesellschaft mbH (Emergy) mit Sitz in Velen, gegründet. Die Aufbauorganisationen der beteiligten Unternehmen des arbeitsrechtlichen Gemeinschaftsbetriebes wurden vereinheitlicht. Im Jahr 2020 wurde mit der Bündelung von fachlichen Kompetenzzentren an den Standorten Borken und Coesfeld begonnen. Parallel werden in den kommenden Jahren weiterhin alle Unternehmensprozesse analysiert, harmonisiert und gestärkt. Neueinstellungen von Personal erfolgen vorrangig über die Emergy, um in den Querschnittsfunktionen maximale Synergien zu erzielen und die strategische Ausrichtung als Infrastruktur- und Dienstleistungspartner zu forcieren.

**(15) Einbeziehung in den Konzernabschluss |** Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, Coesfeld, einbezogen. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

**(16) Angaben zur Belegschaft |** Die Stadtwerke Coesfeld GmbH beschäftigte im Jahresdurchschnitt insgesamt 94 Mitarbeiter/-innen und Auszubildende (Vorjahr 99), davon 31 weiblich und 63 männlich. Die Mitarbeiter/-innen wurden nach den Regelungen des Tarifvertrages für Versorgungsbetriebe (TV-V) vergütet. Die Ausbildung von jungen Menschen hat bei den Stadtwerken Coesfeld als zukunftsorientiertes Unternehmen einen hohen Stellenwert. In den sechs kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen wurden im Berichtsjahr insgesamt fünf Auszubildende ausgebildet. Für die Auszubildenden findet der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) Anwendung.

**(17) Angaben zu den Organen |** Geschäftsführer der Gesellschaft vom 1. Januar 2020 bis zum 29. Februar 2020 war Thomas Abels, Bocholt. Seit dem 1. März 2020 ist Ron Keßeler, Borken, Geschäftsführer der Gesellschaft. Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr 2020 keine Bezüge von der Gesellschaft.

**(18) Gewinnabführung |** Der Gewinn der Stadtwerke Coesfeld GmbH wurde aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages in voller Höhe an die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH abgeführt.

Coesfeld, 31. März 2021
Stadtwerke Coesfeld GmbH

Ron Keßeler
Geschäftsführer

# Anlagennachweis

**Anschaffungs- / Herstellungskosten**

| | Stand am 01.01.2020 € | Zugänge € | Abgänge € | Umbuchungen € | Stand am 31.12.2020 € |
|---|---|---|---|---|---|
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | | | | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 3.257.403,91 | 141.096,00 | 174.731,59 | 0,00 | 3.223.768,32 |
| | **3.257.403,91** | **141.096,00** | **174.731,59** | **0,00** | **3.223.768,32** |
| **II. Sachanlagen** | | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 7.630.123,64 | 1.025.483,87 | 0,00 | 37.481,96 | 8.693.089,47 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | | | | | |
| a) Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen | 17.404.821,74 | 478.589,32 | 0,00 | 97.619,41 | 17.981.030,47 |
| b) Umspann-, Druckregel- und Speicheranlagen | 13.776.594,86 | 51.736,39 | 0,00 | 0,00 | 13.828.331,25 |
| c) Verteilungsanlagen | 101.766.783,83 | 4.032.346,21 | 762.263,23 | 7.081.808,79 | 112.118.675,60 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 10.988.709,15 | 296.987,58 | 370.943,35 | -6.905.498,14 | 4.009.255,24 |
| 4. Anlagen im Bau | 333.026,55 | 781.486,28 | 8.252,00 | -311.412,02 | 794.848,81 |
| | **151.900.059,77** | **6.666.629,65** | **1.141.458,58** | **0,00** | **157.425.230,84** |
| **III. Finanzanlagen** | | | | | |
| 1. Beteiligungen | 31.600,00 | 0,00 | 31.600,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Wertpapiere des Anlagevermögens | 40.661,63 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 40.661,63 |
| 3. Sonstige Ausleihungen | 241.566,33 | 1.160.000,00 | 1.063,66 | 0,00 | 1.400.502,67 |
| 4. Anteile an Genossenschaften | 900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 900,00 |
| | **314.727,96** | **1.160.000,00** | **32.663,66** | **0,00** | **1.442.064,30** |
| **Anlagevermögen insgesamt** | **155.472.191,64** | **7.967.725,65** | **1.348.853,83** | **0,00** | **162.091.063,46** |

| Stand am 01.01.2020 € | Abschreibungen im Geschäftsjahr 2020 Zugänge € | Abgänge € | Zuschreibungen/ Umbuchungen € | Stand am 31.12.2020 € | Buchwerte Stand am 31.12.2020 € | Vorjahr € |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2.209.996,91 | 180.739,00 | 166.995,59 | 0,00 | 2.223.740,32 | 1.000.028,00 | 1.047.407,00 |
| **2.209.996,91** | **180.739,00** | **166.995,59** | **0,00** | **2.223.740,32** | **1.000.028,00** | **1.047.407,00** |
| 2.370.993,89 | 91.825,18 | 0,00 | 0,00 | 2.462.819,07 | 6.230.270,40 | 5.259.129,75 |
| 10.027.137,74 | 584.283,73 | 0,00 | 0,00 | 10.611.421,47 | 7.369.609,00 | 7.377.684,00 |
| 11.023.422,86 | 369.777,39 | 0,00 | 0,00 | 11.393.200,25 | 2.435.131,00 | 2.753.172,00 |
| 67.218.035,83 | 3.062.638,52 | 546.752,89 | 2.952.608,14 | 72.686.529,60 | 39.432.146,00 | 34.548.748,00 |
| 6.211.961,15 | 364.067,58 | 369.380,35 | -2.952.608,14 | 3.254.040,24 | 755.215,00 | 4.776.748,00 |
| 0,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,53 | 794.848,28 | 333.026,02 |
| **96.851.552,00** | **4.472.592,40** | **916.133,24** | **0,00** | **100.408.011,16** | **57.017.219,68** | **55.048.507,77** |
| 31.600,00 | 0,00 | 31.600,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 30.118,40 | 0,00 | 0,00 | 21.118,59 | 8.999,81 | 31.661,82 | 10.543,23 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.400.502,67 | 241.566,33 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 900,00 | 900,00 |
| **61.718,40** | **0,00** | **31.600,00** | **21.118,59** | **8.999,81** | **1.433.064,49** | **253.009,56** |
| **99.123.267,31** | **4.653.331,40** | **1.114.728,83** | **21.118,59** | **102.640.751,29** | **59.450.312,17** | **56.348.924,33** |

# Bestätigungsvermerk

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Bielefeld, erteilte der Stadtwerke Coesfeld GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 mit Datum vom 7. Juni 2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

# Lagebericht

### Grundlagen der Gesellschaft

Die Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH wurde zur Errichtung und zum Betrieb von öffentlichen Bädern und Parkhäusern gegründet. Zurzeit werden am Standort Osterwicker Straße das CoeBad inklusive der CoeSauna und im Ortsteil Lette eine Schwimmhalle betrieben. Bei den Parkeinrichtungen handelt es sich um das Parkdeck am Krankenhaus sowie eine Tiefgarage unterhalb des Marktplatzes. Insgesamt stellen alle Betriebsstätten öffentliche Einrichtungen für die Einwohner der Stadt Coesfeld dar. Die Gesellschaft nimmt somit Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr, die in hohem Maße einem öffentlichen Zweck entsprechen. Muttergesellschaft ist die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, die einen Anteil von 99 % an der Bäder- und Parkhausgesellschaft hält. Die Stadt Coesfeld hält direkt einen Anteil von 1%.

## Lage des Unternehmens

## Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

### Besucherzahlen und Parkvorgänge

Das Geschäftsjahr 2020 war standortübergreifend stark durch die Covid-19-Pandemie geprägt. So musste das CoeBad auf Grundlage der Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen mehrfach temporär geschlossen werden bzw. konnte insbesondere während der wichtigen Freibadsaison nur mit deutlich verringerter Kapazität betrieben werden. Das Hallenbad war in der Zeit vom 16. März bis 4. September 2020 und 2. November bis 31. Dezember 2020 geschlossen. Der Freibadbereich konnte lediglich vom 20. Juni bis 4. September 2020 für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet werden. Infolgedessen reduzierten sich die Besucherzahlen im CoeBad deutlich von 205.000 in 2019 auf 68.900 in 2020 (- 66,4 %). Die CoeSauna war in der Zeit vom 16. März bis 30. Juni 2020 sowie in der Zeit vom 2. November bis 31. Dezember 2020 coronabedingt geschlossen. Daher fielen auch dort die Besucherzahlen auf 8.500 zurück (2019: 18.900, - 55,0 %).

Die Schwimmhalle Lette konnte aufgrund der Pandemie in der Zeit vom 16. März bis 11. August 2020 sowie in der Zeit vom 2. November bis 31. Dezember 2020 nicht betrieben werden. Daher wurden in 2020 lediglich 12.800 Schwimmhallen-Nutzer verzeichnet (2019: 37.900, - 66,2 %).

Insgesamt entwickelten sich die Besucherzahlen der Bädersparte in 2020 deutlich negativ von 261.800 in 2019 auf 90.200 in 2020 (- 65,6 %).

Anders als der Bäderbetrieb war der Betrieb der Parkhäuser in 2020 nicht direkt von Schließungen betroffen, jedoch hatten indirekt die Schließungen des Einzelhandels im Innenstadtbereich sowie die eingeschränkten Besuchsregelungen des Krankenhauses starken Einfluss auf die Nutzungszahlen. Das Parkdeck am Krankenhaus verzeichnete im Geschäftsjahr 2020 98.400 Parkvorgänge (2019: 130.300, - 24,5 %). Die Nutzungszahlen der Marktgarage konnten von 90.100 Parkvorgängen im Geschäftsjahr 2019 auf 92.200 Parkvorgänge in 2020 leicht gesteigert werden (+ 2,3 %). Allerdings spiegelte das Jahr 2019 dort keine Normalauslastung wider, da die Erreichbarkeit der Marktgarage durch die Sanierungsmaßnahmen an der Bernhard-von-Galen-Straße eingeschränkt war.

Insgesamt verzeichnete die Sparte „Parkhäuser“ in 2020 einen Rückgang auf 190.600 Parkvorgänge (2019: 220.400, - 13,5%).

## Finanzielle Leistungsindikatoren

### Umsatzerlöse

Infolge des pandemiebedingten Rückgangs der Besucherzahlen fielen die Umsatzerlöse der Bädersparte von 1.003 Tsd. € in 2019 auf 389 Tsd. € im Geschäftsjahr 2020 zurück (- 61,2 %).

Im Bereich der Parkhäuser betrugen die Umsätze in 2020 insgesamt 374 Tsd. €. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine moderate Verminderung um 13 Tsd. € (2019: 387 Tsd. €, - 3,4 %). Ursächlich hierfür war der Rückgang der Parkvorgänge, welcher jedoch infolge der Vereinnahmung fixer Umsatzerlöse durch Dauerparktickets abgemildert werden konnte.

Die Umsatzerlöse der Bäder- und Parkhausgesellschaft sanken insgesamt um einen Betrag von 627 Tsd. € auf 763 Tsd. € (2019: 1.390 Tsd. €, - 45,1 %).

### Jahresergebnis

Den Einbußen im Bereich der Umsatzerlöse der Bädersparte konnte mit einer Begrenzung des Personalaufwandes durch erhaltene Zahlungen des gesetzlichen Kurzarbeitergeldes begegnet werden. Zusätzlich wurden Einsparungen im Bereich des Energie- und Wasserbezuges realisiert und die Unterstützung der außerordentlichen Wirtschaftshilfe des Bundes einbezogen („Corona-Novemberhilfe“). Im Geschäftsjahr 2020 betrug das Jahresergebnis der Bädersparte - 2.056 Tsd. € (2019: - 1.910 Tsd. €). Im Bereich Parkhäuser verbesserte sich das Jahresergebnis in 2020 auf - 92 Tsd. € (2019: - 119 Tsd. €).

Insgesamt schloss die Bäder- und Parkhausgesellschaft das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme in Höhe von 2.148 Tsd. € ab (2019: 2.029 Tsd. €). Der im Wirtschaftsplan prognostizierte Verlust in Höhe von 2.300 Tsd. € konnte somit unterschritten werden. Auf Grundlage des Ergebnisabführungsvertrages mit der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH wird der Jahresfehlbetrag von dieser vollständig übernommen.

### Investitionsvolumen

Das Investitionsvolumen in das Anlagevermögen betrug im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 127 Tsd. €. Davon entfällt ein Großteil auf den Umbau der Notlichtanlage im CoeBad und die Erneuerung der Aufzugssteuerung der Marktgarage. Zur weiteren Attraktivitäts- und Effizienzsteigerung erfolgte zudem die Umsetzung vieler kleinerer Maßnahmen.

### Liquidität

Die Liquidität war im Geschäftsjahr 2020 aufgrund der vertraglichen Verlustausgleichsregelungen sowie der einheitlichen Liquiditätsbewirtschaftung im Holdingverbund der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH zu jeder Zeit sichergestellt. Zur kurzfristigen Liquiditätssteuerung wird die Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten genutzt.

Der kaufmännische Betriebsführer Stadtwerke Coesfeld GmbH übernimmt das Finanz- und Risikomanagement der Gesellschaft. Ziel ist es, sich gegen finanzielle Risiken jeglicher Art abzusichern. Beim Finanzmanagement wird eine konservative Risikopolitik verfolgt. Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko und zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit wird ein fortlaufender Liquiditätsplan im Rahmen der Betriebsführung erstellt, der permanent an aktuelle Änderungen angepasst wird und als Basis für die Geldmitteldisposition dient.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt die Stadtwerke Coesfeld GmbH über ein effizientes Mahnwesen.

## Kapitalflussrechnung – Finanzmittelfonds

| Kurzfassung | 2020<br>T€ | 2019<br>T€ |
|---|---|---|
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | - 1.631 | - 1.226 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | - 127 | - 378 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | + 1.734 | + 1.612 |
| **Finanzmittelfonds am Ende der Periode** | **+ 9** | **+ 33** |

Der Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit resultierte vor allem aus dem Verlust des Geschäftsjahres. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beinhaltete ausschließlich die in 2020 getätigten Investitionen in das Anlagevermögen. Im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit wurden die Einzahlungen aus der Ergebnisübernahme und die Auszahlungen für den Kapital-dienst berücksichtigt. Am Ende des Geschäftsjahres 2020 betrug der Finanzmittelfonds 9 Tsd. €.

## Kapitalstruktur

Infolge des Abbaus von Verbindlichkeiten verbesserte sich die Eigenkapitalquote von 39,6 % zum 31. Dezember 2019 auf 41,6 % zum 31. Dezember 2020. Das langfristig gebundene Vermögen der Bäder- und Parkhausgesellschaft betrug zum Bilanzstichtag 4.577 Tsd. € und war zu 85,4 % fristenkongruent finanziert.

## Personalentwicklung

Zum 31. Dezember 2020 arbeiteten 41 Mitarbeiter/-innen und Auszubildende (Vorjahr 41) für die Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH, darunter 22 weibliche und 19 männliche Personen. Es gilt der Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V).

In 2020 bildete die Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH 2 Fachangestellte für Bäderbetriebe (Vorjahr 3) aus. Für die Auszubildenden wird der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) angewandt.

## Kooperationsprojekt

Anfang 2018 wurde durch die Gesellschafter der beteiligten Unternehmen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH mit ihren Tochtergesellschaften und der Stadtwerke Borken/Westf. GmbH die gemeinsame Emergy Führungs- und Servicegesellschaft mbH (Emergy) mit Sitz in Velen, gegründet. Die Aufbauorganisationen der beteiligten Unternehmen des arbeitsrechtlichen Gemeinschaftsbetriebes wurden vereinheitlicht. Im Jahr 2020 wurde mit der Bündelung von fachlichen Kompetenzzentren an den Standorten Borken und Coesfeld begonnen. Parallel werden in den kommenden Jahren weiterhin alle Unternehmensprozesse analysiert, harmonisiert und gestärkt. Neueinstellungen von Personal erfolgen vorrangig über die Emergy, um in den Querschnittsfunktionen maximale Synergien zu erzielen und die strategische Ausrichtung als Infrastruktur- und Dienstleistungspartner zu forcieren.

## Unternehmensrisiken und -chancen

Zur Erfüllung der Anforderungen aus dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) führt die Bäder- und Parkhausgesellschaft eine regelmäßige Überarbeitung der Risiken - letztmalig zum Stand Dezember 2020 - durch. Die Überarbeitung umfasste die Analyse, Bewertung, Steuerung und Überwachung der einzelnen Risiken im Hinblick auf die jeweilige Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenhöhe.

Die Risikolage ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Es wurden keine bestandsgefährdenden Risiken für das Unternehmen identifiziert.

Einzelrisiken ergeben sich weiterhin aus dem baulichen und technischen Sanierungsbedarf bei den Bädern und Parkhäusern. Zur Steuerung der identifizierten Risiken wurden verschiedene Maßnahmen ermittelt. Hierzu zählen unter anderem die Sicherung der Bausubstanz des Parkdecks Krankenhaus und der geplante Neubau von Rutsche und Rutschen-Turm im CoeBad.

Die seit März 2020 bestehende Covid-19-Pandemie wurde als weiteres wesentliches Risiko betrachtet. Je nach ihrer Dauer und Auswirkung auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland kann sie zu erheblichen Einflüssen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft führen sowie eigene Betriebsabläufe gefährden. Unter Berücksichtigung der tarifvertraglichen Regelungen (TV-COVID) konnten die Personalkosten durch Zahlungen des gesetzlichen Kurzarbeitergeldes begrenzt werden.

Aus der Realisierung des Emergy-Unternehmensverbundes ergeben sich Chancen aus Personaleffekten und Prozessoptimierungen.

## Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021

Die Prognose und die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft sind erheblich von den Folgen der Covid-19-Pandemie abhängig. Die Pandemie hat auch in Abhängigkeit von der Dauer unter Umständen erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft (z.B. bei Umsatzerlösen). Nach derzeitigem Planungsstand prognostizieren wir für das Geschäftsjahr 2021 einen zu übernehmenden Verlust in Höhe von 2.267 Tsd. €.

Der Fortbestand des Unternehmens ist aufgrund des Ergebnisabführungvertrages mit der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH und der damit verbundenen Pflicht zur Verlustübernahme auch im Geschäftsjahr 2021 gewährleistet.

Coesfeld, 31. März 2021
Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH

gez. Ron Keßeler
Geschäftsführer

# Bilanz

| Aktivseite | (Anhang) | Stand 31.12.2020 € | Stand 31.12.2019 T€ |
|---|---|---|---|
| **A. Anlagevermögen** | (1) | | |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | 15.645,00 | 9 |
| **II. Sachanlagen** | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | | 2.830.545,27 | 2.967 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | | 1.502.378,00 | 1.618 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 228.295,00 | 275 |
| 4. Gelesitete Anzahlungen und Anlagen im Bau | | 0,00 | 14 |
| | | **4.576.863,27** | |
| **B. Umlaufvermögen** | | | |
| **I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | (2) | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 20.477,92 | 71 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | | 211.822,36 | 85 |
| 3. Forderungen gegen Gesellschafter | | 26.342,58 | 105 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | | 90.809,05 | 0 |
| | | **349.451,91** | |
| **II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten** | | 9.175,20 | 33 |
| **C. Rechnungsabgrenzungsposten** | | 1.004,18 | 1 |
| **Gesamtsumme Aktivseite** | | **4.936.494,56** | **5.178** |

| Passivseite | (Anhang) | Stand 31.12.2020 € | Stand 31.12.2019 T€ |
|---|---|---|---|
| **A. Eigenkapital** | | | |
| **I. Gezeichnetes Kapital** | (3) | 2.050.000,00 | 2.050 |
| **II. Kapitalrücklage** | | 1.978,05 | 2 |
| **III. Jahresüberschuss** | | 0,00 | 0 |
| | | **2.051.978,05** | |
| **B. Rückstellungen** | (4) | | |
| Sonstige Rückstellungen | | 224.001,48 | 102 |
| **C. Verbindlichkeiten** | (5) | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 2.256.550,91 | 2.606 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 53.559,76 | 171 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | 105.354,95 | 134 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | | 180.341,80 | 25 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten<br>davon aus Steuern: € 8.341,61; Vorjahr: T€ 13 | | 41.907,61 | 46 |
| | | **2.637.715,03** | |
| **D. Rechnungsabgrenzungsposten** | (6) | 22.800,00 | 42 |
| **Gesamtsumme Passivseite** | | **4.936.494,56** | **5.178** |

# Gewinn- und Verlustrechnung

| | | 2020 | 2019 |
|---|---|---|---|
| | (Anhang) | € | T€ |
| 1. Umsatzerlöse | (8) | +762.782,68 | +1.390 |
| 2. Andere aktivierte Eigenleistungen | | 0,00 | +11 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | | +44.541,92 | +7 |
| 4. Materialaufwand: | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | -480.856,59 | -714 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | | -356.726,86 | -344 |
| | | **-837.583,45** | |
| 5. Personalaufwand: | | | |
| a) Löhne und Gehälter | | -785.876,04 | -970 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: € 54.917,56; Vorjahr: T€ 65 | | -234.178,83 | -268 |
| | | **-1.020.054,87** | |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | (9) | -412.720,35 | -467 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | -586.798,25 | -570 |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | -63.726,90 | -69 |
| 9. Ergebnis nach Steuern | | **-2.113.559,22** | -1.994 |
| 10. Sonstige Steuern | | -34.548,93 | -35 |
| 11. Erträge aus Verlustübernahme | | +2.148.108,15 | +2.029 |
| 12. Jahresüberschuss | | **0,00** | 0 |

# Anhang (gekürzte Fassung)

## I. Allgemeine Angaben

Die Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH mit Sitz in Coesfeld ist beim Registergericht des Amtsgerichts Coesfeld unter der Nummer HRB 2057 eingetragen. Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft i.S. des § 267 Abs. 1 und 4 HGB auf.

## II. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz gemäß § 265 (5) HGB wurde um die Bilanzposten

- Forderungen gegen Gesellschafter

- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

ergänzt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt.

## III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um nutzungsbedingte lineare Abschreibungen, bewertet. Bei dauernder Wertminderung wurden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert und haben eine Restlaufzeit unter einem Jahr.

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das Eigenkapital wird zum Nennwert bilanziert.

Bei der Bemessung der sonstigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung getragen. Es wird der Erfüllungsbetrag als Bewertungsmaßstab berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten bildet eine Einzahlung vor dem Abschlussstichtag für einen Ertrag, der erst nach diesem Zeitpunkt realisiert wird.

Die Gesellschaft ist Mitglied der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Karlsruhe. Gegenüber Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die VBL ihren Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, eine Einstandspflicht der Gesellschaft. Hierbei handelt es sich um eine mittelbare Pensionsverpflichtung, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht. Die derzeitigen Umlagesätze betragen 6,45 % für Arbeitgeber und 1,81 % für Arbeitnehmer. Die Höhe der umlagepflichtigen Entgelte beträgt 722 Tsd. €.

## IV. Erläuterungen zur Bilanz

**(1) Anlagevermögen |** Die Entwicklung des Anlagevermögens ist am Schluss dieses Anhangs dargestellt.

**(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände |** Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen gegen die Stadtwerke Coesfeld GmbH mit 212 Tsd. € und betreffen den Verrechnungssaldo für liquide Mittel im Holdingverbund. Die Forderungen gegen Gesellschafter betreffen mit 25 Tsd. € Forderungen gegen die Stadt Coesfeld aus Nutzungsentgelten für das CoeBad und die Schwimmhalle Lette und mit 1 Tsd. € gegen die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH aus dem laufenden Verrechnungsverkehr. Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

**(3) Gezeichnetes Kapital |** Das gezeichnete Kapital in Höhe von 2.050 Tsd. € ist im vollen Umfang durch Sacheinlagen erbracht.

**(4) Rückstellungen |** Die sonstigen Rückstellungen enthalten:

| | 31.12.2020<br>T€ |
|---|---|
| Verpflichtungen aus dem Personalbereich | 76 |
| Verpflichtungen aus dem Jahresabschluss | 6 |
| Ausstehende Eingangsrechnungen | 142 |
| **Gesamt** | **224** |

**(5) Verbindlichkeiten**

| | Gesamt<br>T€ | bis<br>1 Jahr<br>T€ | davon<br>größer<br>1 Jahr<br>T€ | Restlaufzeit<br>davon größer<br>5 Jahre<br>T€ |
|---|---|---|---|---|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 2.256,6<br>(2.606,1) | 400,3<br>(398,7) | 1.856,3<br>(2.207,4) | 437,1<br>(794,2) |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 53,6<br>(171,4) | 53,6<br>(171,4) | 0,0<br>(0,0) | 0,0<br>(0,0) |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 105,3<br>(133,5) | 105,3<br>(133,5) | 0,0<br>(0,0) | 0,0<br>(0,0) |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 180,3<br>(25,4) | 180,3<br>(25,4) | 0,0<br>(0,0) | 0,0<br>(0,0) |
| sonstige Verbindlichkeiten | 41,9<br>(45,9) | 41,9<br>(45,9) | 0,0<br>(0,0) | 0,0<br>(0,0) |
| | **2.637,7** | **781,4** | **1.856,3** | **437,1** |
| () = Vorjahr | (2.982,3) | (774,9) | (2.207,4) | (794,2) |

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten waren am Bilanzstichtag 2.207,4 Tsd. € durch eine Bürgschaft der Stadt Coesfeld gesichert. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen gegenüber der Stadtwerke Coesfeld GmbH und betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen gegenüber der Stadt Coesfeld und resultieren ebenfalls aus Liefer- und Leistungsbeziehungen.

**(6) Rechnungsabgrenzungsposten |** Der Posten betrifft Einnahmen aus dem Verkauf von Mehrfach- und Saisonkarten für das CoeBad.

**(7) Sonstige finanzielle Verpflichtungen |** Aus Leasing-, Miet-, Nutzungs-, Pacht- und Wartungsverträgen ergeben sich finanzielle Verpflichtungen von 163,4 Tsd. €/Jahr. Das Bestellobligo für den Material- und Fremdleistungseinkauf beträgt 24,6 Tsd. €.

## V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

**(8) Umsatzerlöse |** Die Umsatzerlöse entfielen auf:

| | 2020<br>T€ | 2019<br>T€ |
|---|---|---|
| Sonstige Umsatzerlöse Allgemein | 2,4 | 1,3 |
| Eintritt CoeBad | 310,5 | 766,4 |
| Sonstige Umsatzerlöse CoeBad | 4,4 | 31,3 |
| Eintritt Sauna | 30,5 | 121,5 |
| Minigolf | 0,0 | 0,7 |
| Eintritt Schwimmhalle Lette | 31,1 | 79,2 |
| Parkgebühren Marktgarage | 164,9 | 143,1 |
| Parkgebühren Parkdeck Krankenhaus | 209,2 | 241,3 |
| Nebenleistungen | 9,8 | 5,3 |
| **Umsatzerlöse insgesamt** | **762,8** | **1.390,1** |

**(9) Abschreibungen auf Sachanlagen |** Seit dem Geschäftsjahr 2010 erfolgen Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen ausschließlich nach der linearen Methode. Bei den immateriellen Vermögensgegenständen beträgt die Nutzungsdauer 3 bis 5 Jahre, bei den Sachanlagen beläuft sich die Nutzungsdauer auf 3 bis 50 Jahre.

## VI. Nachtragsbericht

Die Prognose und die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft sind erheblich von den Folgen der Covid-19-Pandemie abhängig. Die Pandemie hat auch in Abhängigkeit von der Dauer unter Umständen erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft (z.B. bei Umsatzerlösen).

Darüber hinaus liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, vor.

## VII. Sonstige Angaben

**(10) Angaben zu erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers |** Die Angaben zu § 285 Nr. 17 HGB sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH enthalten.

**(11) Emergy-Verbund |** Anfang 2018 wurde durch die Gesellschafter der beteiligten Unternehmen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH mit ihren Tochtergesellschaften und der Stadtwerke Borken/Westf. GmbH die gemeinsame Emergy Führungs- und Servicegesellschaft mbH (Emergy) mit Sitz in Velen, gegründet. Die Aufbauorganisationen der beteiligten Unternehmen des arbeitsrechtlichen Gemeinschaftsbetriebes wurden vereinheitlicht. Im Jahr 2020 wurde mit der Bündelung von fachlichen Kompetenzzentren an den Standorten Borken und Coesfeld begonnen. Parallel werden in den kommenden Jahren weiterhin alle Unternehmensprozesse analysiert, harmonisiert und gestärkt. Neueinstellungen von Personal erfolgen vorrangig über die Emergy, um in den Querschnittsfunktionen maximale Synergien zu erzielen und die strategische Ausrichtung als Infrastruktur- und Dienstleistungspartner zu forcieren.

**(12) Einbeziehung in den Konzernabschluss |** Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, Coesfeld, einbezogen. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

**(13) Angaben zu den Organen |** Geschäftsführer der Gesellschaft vom 1. Januar 2020 bis zum 29. Februar 2020 war Thomas Abels, Bocholt. Seit dem 1. März 2020 ist Ron Keßeler, Borken, Geschäftsführer der Gesellschaft.

**(14) Angaben zur Belegschaft |** Im Jahresdurchschnitt arbeiteten 40 Mitarbeiter/-innen und Auszubildende (Vorjahr 39) für die Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH, darunter 21 weibliche und 19 männliche Personen. Es gilt der Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V).

In 2020 bildete die Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH 3 Fachangestellte für Bäderbetriebe (Vorjahr 3) aus. Für die Auszubildenden wird der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) angewandt.

**(15) Gewinnabführung und Verlustübernahme |** Der Verlust wurde aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH voll ausgeglichen.

Coesfeld, 31. März 2021
Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH

Ron Keßeler
Geschäftsführer

# Anlagennachweis

**Anschaffungs- / Herstellungskosten**

| | Stand am 01.01.2020 € | Zugänge € | Abgänge € | Umbuchungen € | Stand am 31.12.2020 € |
|---|---|---|---|---|---|
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | | | | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 23.631,88 | 10.345,00 | 0,00 | 0,00 | 33.976,88 |
| | **23.631,88** | **10.345,00** | **0,00** | **0,00** | **33.976,88** |
| **II. Sachanlagen** | | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 11.934.967,56 | 6.238,03 | 0,00 | -2.171,89 | 11.939.033,70 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 6.105.767,71 | 98.416,79 | 16.811,82 | 0,00 | 6.187.372,68 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.250.711,72 | 11.573,53 | 13.742,16 | 2.171,89 | 1.250.714,98 |
| 4. geleistete Anlagen und Anlagen im Bau | 14.260,00 | 0,00 | 14.260,00 | 0,00 | 0,00 |
| | **19.305.706,99** | **116.228,35** | **44.813,98** | **0,00** | **19.377.121,36** |
| **Anlagevermögen insgesamt** | **19.329.338,87** | **126.573,35** | **44.813,98** | **0,00** | **19.411.098,24** |

| | Stand am 01.01.2020 € | Abschreibungen im Geschäftsjahr 2020 Zugänge € | Abgänge € | Umbuchungen € | Stand am 31.12.2020 € | Buchwerte Stand am 31.12.2020 € | Stand am 31.12.2019 € |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 14.589,88 | 3.742,00 | 0,00 | 0,00 | 18.331,88 | 15.645,00 | 9.042,00 |
| | **14.589,88** | **3.742,00** | **0,00** | **0,00** | **18.331,88** | **15.645,00** | **9.042,00** |
| | 8.968.300,29 | 140.851,03 | 0,00 | -662,89 | 9.108.488,43 | 2.830.545,27 | 2.966.667,27 |
| | 4.488.133,71 | 208.767,79 | 11.906,82 | 0,00 | 4.684.994,68 | 1.502.378,00 | 1.617.634,00 |
| | 976.139,72 | 59.359,53 | 13.742,16 | 662,89 | 1.022.419,98 | 228.295,00 | 274.572,00 |
| | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 14.260,00 |
| | **14.432.573,72** | **408.978,35** | **25.648,98** | **0,00** | **14.815.903,09** | **4.561.218,27** | **4.873.133,27** |
| | **14.447.163,60** | **412.720,35** | **25.648,98** | **0,00** | **14.834.234,97** | **4.576.863,27** | **4.882.175,27** |

# Bestätigungsvermerk

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Bielefeld, erteilte der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 mit Datum vom 7. Juni 2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

# Lagebericht

## Geschäfts- und Rahmenbedingungen

### Allgemeines

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch den Abschluss des Gesellschaftsvertrages vom 05. Januar 2016. Die Gesellschaft wurde am 13. Januar 2016 in das Handelsregister eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist in Coesfeld.

**Anzahl der Mitarbeiter |** Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Sie bedient sich im Rahmen der allgemeinen kaufmännischen Geschäftsbesorgung der Stadtwerke Coesfeld GmbH. Die technische Betriebsführung sowie die Abrechnung und das Forderungsmanagement wurde an die Muenet GmbH & Co. KG (Rechtsnachfolgerin der Muenet GmbH) übertragen.

### Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zielerreichung

Auf Basis des Gesellschaftsvertrages verfolgt die omnion GmbH den Zweck der Errichtung, Anmietung, Instandhaltung, Wartung, Reparatur und (Weiter-)Verpachtung sämtlicher passiver zum Betrieb der Breitbandversorgung erforderlicher Anlagen und Einrichtungen sowie der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen. Daneben besteht die Absicht zum Vertrieb, Aufbau und Betrieb von Breitbandnetzen und WLAN Hotspot-Lösungen im Umfeld von Kommunen, kommunalen Unternehmen und privatwirtschaftlichen Unternehmen.

## Geschäftsentwicklung

### Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2020 konnten die Umsatzerlöse deutlich auf insgesamt 394 Tsd. € (Vorjahr 208 Tsd. €) gesteigert werden. Die Umsätze resultierten aus der Internetversorgung von Coesfelder Gewerbekunden und Haushaltskunden in den Coesfelder Außenbereichen mittels Glasfasertechnik. Sowohl im Gewerbe- als auch im Haushaltskundenbereich konnte der Kundenstamm weiter ausgebaut werden. Infolge des sukzessiven Netzausbaus und des Anschlusses neuer Kunden entwickelten sich die Materialaufwendungen von 82 Tsd. € im Vorjahr auf 118 Tsd. € in 2020. Die übrigen Aufwandspositionen betrugen unter Einbeziehung der sonstigen betrieblichen Erträge insgesamt 164 Tsd. € (Vorjahr 73 Tsd. €). Hierbei handelte es sich im Wesentlichen um Abschreibungen auf Sachanlagen, Kapitalkosten und sonstige betriebliche Aufwendungen wie Mietaufwendungen, Prüfungskosten und Aufwendungen für die kaufmännische und technische Geschäftsbesorgung, die von den Gesellschaftern als Dienstleistung durchgeführt werden.

## Lage der Gesellschaft

### Jahresergebnis

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von 112 Tsd. € (Vorjahr 53 Tsd. €) konnte das im Wirtschaftsplan 2020 prognostizierte Ergebnis in Höhe von 74 Tsd. € übertreffen.

## Investitionen

Im Geschäftsjahr 2020 wurden insgesamt 121 Tsd. € in das Sachanlagevermögen investiert. Das Investitionsvolumen umfasste ausschließlich den Neubau von Glasfasernetzen und -anschlüssen in den Coesfelder Außenbereichen Letter Berg, Pascherhook und Stockum sowie den Ausbau von Glasfasernetzen und -anschlüssen in den Coesfelder Außenbereichen Flamschen, Gaupel, Sirksfeld und Stevede.

## Liquidität

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2020 aufgrund der Kapitaleinlagen und Darlehen der Gesellschafter zu jeder Zeit sichergestellt. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich infolge des Jahresüberschusses deutlich auf 16,3 % (Vorjahr 6,4 %). Der kaufmännische Geschäftsbesorger Stadtwerke Coesfeld GmbH übernimmt die Finanzplanung der Gesellschaft.

## Cashflow

| Kurzfassung | 2020<br>T€ | 2019<br>T€ |
|---|---|---|
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | - 70 | + 164 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | - 120 | - 630 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | + 82 | + 594 |
| **Finanzmittelfonds am Ende der Periode** | **+ 201** | **+ 309** |

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit resultierte im Wesentlichen aus einer Abnahme der Verbindlichkeiten sowie dem Jahresüberschuss und Abschreibungsrückflüssen. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen spiegelten den Cashflow aus der Investitionstätigkeit wider. Im Bereich der Finanzierungstätigkeit wurden Auszahlungen aus der Tilgung der Gesellschafterdarlehen sowie Zinszahlungen berücksichtigt. Darüber hinaus beinhaltet diese Position Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen der Anschlussnehmer. Am Ende der Periode betrugen die Finanzmittelfonds 201 Tsd. €.

## Risiko- und Chancenbericht

Im Zusammenhang mit den Förderungen des Glasfaserausbaus durch Bund und Länder ergeben sich in der Telekommunikationsbranche Risiken aus steigendem Wettbewerbs- und Preisdruck. Weiterhin besteht ein Risiko in der technischen Weiterentwicklung von Kupferleitungen, welche deutlich höhere Bandbreiten im Vergleich zum heutigen Stand der Technik ermöglichen würde. Dennoch bietet die bereits bestehende Glasfasertechnik gegenüber der noch nicht ausgereiften Fortentwicklung der kupferbasierten Telekommunikationsleitungen Vorteile in der Übertragungsgeschwindigkeit, wodurch sich für die omnion GmbH gleichermaßen Chancen ergeben. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht, jedoch können wesentliche Risiken aus der Covid-19-Pandemie erwachsen.

## Prognosebericht

Im Geschäftsjahr 2021 rechnen wir mit konstanten Kundenzahlen im Bereich der Gewerbekunden und im Segment der Coesfelder Außenbereiche auf Basis des fortschreitenden Neubaus von Glasfasernetzen mit steigenden Kundenzahlen. Vor diesem Hintergrund prognostizieren wir entsprechend steigende Materialaufwendungen, Kapitalkosten sowie sonstige betriebliche Aufwendungen. Insgesamt wird auf Basis einer konservativen Planung für 2021 ein Jahresüberschuss in Höhe von 87 Tsd. € erwartet. Der Fortbestand der omnion GmbH ist durch die Vermögens- und Finanzstruktur der Gesellschaft auch im Jahr 2021 gesichert.

Die Covid-19-Pandemie hat voraussichtlich keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Coesfeld, 31. März 2021
omnion GmbH

| | | |
|---|---|---|
| gez. Thomas Abels | gez. Laslo Paul Müther | gez. Patrick Nettels |
| Geschäftsführer | Geschäftsführer | Geschäftsführer |

# Bilanz

| Aktivseite | (Anhang) | Stand 31.12.2020 € | Stand 31.12.2019 T€ |
|---|---|---|---|
| **A. Anlagevermögen** | (1) | | |
| **I. Sachanlagevermögen** | | | |
| 1. Technische Anlagen und Maschinen | | 963.431,00 | 886 |
| 2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | | 0,00 | 7 |
| | | **963.431,00** | |
| **B. Umlaufvermögen** | | | |
| **I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | (2) | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 44.997,99 | 83 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | | 578,84 | 1 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | | 0,00 | 41 |
| | | **45.576,83** | |
| **II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten** | | 201.213,13 | 309 |
| **C. Rechnungsabgrenzungsposten** | | 163,55 | 0 |
| **Gesamtsumme Aktivseite** | | **1.210.384,51** | 1.327 |

| Passivseite | (Anhang) | Stand 31.12.2020 € | Stand 31.12.2019 T€ |
|---|---|---|---|
| **A. Eigenkapital** | (3) | | |
| **I. Gezeichnetes Kapital** | | 50.000,00 | 50 |
| **II. andere Gewinnrücklagen** | | 34.918,03 | 0 |
| **III. Verlustvortrag** | | 0,00 | -18 |
| **IV. Jahresüberschuss** | | 111.866,08 | 53 |
| | | **196.784,11** | |
| **B. Empfangene Ertragszuschüsse** | | 626.160,00 | 536 |
| **C. Rückstellungen** | | | |
| 1. Steuerrückstellungen | | 32.602,00 | 16 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | (4) | 5.600,00 | 6 |
| | | **38.202,00** | |
| **D. Verbindlichkeiten** | (5) | | |
| 1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | 0,00 | 1 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 34.096,64 | 253 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | 17.721,59 | 17 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | | 290.467,04 | 401 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten<br>davon aus Steuern: € 1.594,56; Vorjahr: T€ 4 | | 1.594,56 | 4 |
| | | **343.879,83** | |
| **E. Rechnungsabgrenzungsposten** | | 5.358,57 | 8 |
| **Gesamtsumme Passivseite** | | **1.210.384,51** | 1.327 |

# Gewinn- und Verlustrechnung

| | | 2020 | 2019 |
|---|---|---|---|
| | (Anhang) | € | T€ |
| 1. Umsatzerlöse | (6) | +393.948,97 | +208 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | | +121,27 | +75 |
| 3. Materialaufwand: | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | -19.378,41 | 0 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | | -98.432,59 | -82 |
| | | **-117.811,00** | |
| 4. Personalaufwand: | | | |
| a) Löhne und Gehälter | | 0,00 | 0 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für für Altersversorgung und für Unterstützung | | 0,00 | -71 |
| | | **0,00** | |
| 5. Abschreibungen auf Sachanlagen | (7) | -50.019,29 | -25 |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | -56.722,53 | -31 |
| 7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen: € 6.047,34; Vorjahr T€ 2 | | -6.047,34 | -4 |
| 8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | -51.604,00 | -16 |
| 9. Jahresüberschuss | | **+111.866,08** | +54 |

# Anhang (gekürzte Fassung)

## I. Allgemeine Angaben

Die omnion GmbH mit Sitz in Coesfeld ist beim Registergericht des Amtsgerichts Coesfeld unter der Nummer HRB 16087 eingetragen.

## II. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Zum Bilanzstichtag weist die Gesellschaft die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft i.S.d. § 267a HGB auf. Der Jahresabschluss wurde gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrags nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, im Anhang aufgeführt.

## III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen.

Die Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die flüssigen Mittel sind zum Nennwert bilanziert.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Die Bilanzierung des gezeichneten Kapitals erfolgt zum Nennwert.

Die Baukostenzuschüsse werden innerhalb des Postens „Empfangene Ertragszuschüsse“ ausgewiesen und werden entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

## IV. Erläuterungen zur Bilanz

**(1) Anlagevermögen |** Die Entwicklung des Anlagevermögens ist am Schluss dieses Anhangs dargestellt.

**(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände |** Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus Lieferungen und Leistungen. Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

**(3) Eigenkapital |** Das gezeichnete Kapital in Höhe von 50 Tsd. € wurde in Bareinlagen erbracht.

**(4) Rückstellungen |** Die Steuerrückstellungen betreffen voraussichtliche Zahlungen für die Gewerbe- und Körperschaftssteuer 2020. Die sonstigen Rückstellungen betreffen Kosten für Jahresabschlussarbeiten.

**(5) Verbindlichkeiten**

| | Gesamt T€ | bis 1 Jahr T€ | davon größer 1 Jahr T€ | Restlaufzeit davon größer 5 Jahre T€ |
|---|---|---|---|---|
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| | (0,7) | (0,7) | (0) | (0) |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 34,1 | 34,1 | 0,0 | 0,0 |
| | (253,4) | (253,4) | (0) | (0) |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 17,7 | 17,7 | 0,0 | 0,0 |
| | (17,4) | (17,4) | (0) | (0) |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 290,5 | 41,9 | 248,6 | 108,5 |
| | (400,9) | (119,0) | (281,9) | (144,6) |
| sonstige Verbindlichkeiten | 1,6 | 1,6 | 0,0 | 0,0 |
| | (3,7) | (3,7) | (0) | (0) |
| | **343,9** | **95,3** | **248,6** | **108,5** |
| () = Vorjahr | (676,1) | (394,2) | (281,9) | (144,6) |

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber den Gesellschaftern und aus Darlehensverbindlichkeiten. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Coesfeld GmbH aus Lieferungen und Leistungen.

## V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

**(6) Umsatzerlöse |** Die Umsatzerlöse resultieren ausschließlich aus Telekommunikationsdienstleistungen, die im Inland erbracht wurden.

**(7) Abschreibungen auf Sachanlagen |** Die Abschreibungen auf Sachanlagen erfolgen nach der linearen Methode.

## VI. Nachtragsbericht

Die Covid-19-Pandemie hat voraussichtlich keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

## VII. Sonstige Angaben

**(8) Angaben zu erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers |** Die Angaben zu § 285 Nr. 17 HGB sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH enthalten.

**(9) Einbeziehung in den Konzernabschluss |** Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, Coesfeld, einbezogen. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

**(10) Angaben zu den Organen |** Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Berichtsjahr

- Thomas Abels, Bocholt

- Laslo Paul Müther, Rosendahl
- Patrick Nettels, Rosendahl

**(11) Sonstige finanzielle Verpflichtungen |** Aus Verträgen zur kaufmännischen und technischen Betriebsführung bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen von jährlich 20 Tsd. €. Die Verträge enden frühestens am 31. Dezember 2020.

**(12) Behandlung Jahresergebnis |** Der Jahresüberschuss in Höhe von 111.866,08 € soll komplett thesauriert werden.

Coesfeld, 31. März 2021
omnion GmbH

| | | |
|---|---|---|
| gez. Thomas Abels | gez. Laslo Paul Müther | gez. Patrick Nettels |
| Geschäftsführer | Geschäftsführer | Geschäftsführer |

# Anlagennachweis

**Anschaffungs- / Herstellungskosten**

| | Stand am 01.01.2020 € | Zugänge € | Abgänge € | Umbuchungen € | Stand am 31.12.2020 € |
|---|---|---|---|---|---|
| **Sachanlagen** | | | | | |
| 1. Technische Anlagen und Maschinen | 912.822,52 | 120.668,79 | 0,00 | 6.322,50 | 1.039.813,81 |
| 2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 6.964,50 | 0,00 | 642,00 | -6.322,50 | 0,00 |
| | 919.787,02 | 120.668,79 | 642,00 | 0,00 | 1.039.813,81 |
| **Anlagevermögen insgesamt** | **919.787,02** | **120.668,79** | **642,00** | **0,00** | **1.039.813,81** |

| | Abschreibungen im Geschäftsjahr 2020 | | | Buchwerte | |
|---|---|---|---|---|---|
| Stand am 01.01.2020 € | Zugänge € | Abgänge € | Stand am 31.12.2020 € | Stand am 31.12.2020 € | Vorjahr € |
| 26.363,52 | 50.019,29 | 0,00 | 76.382,81 | 963.431,00 | 886.459,00 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.964,50 |
| 26.363,52 | 50.019,29 | 0,00 | 76.382,81 | 963.431,00 | 893.423,50 |
| **26.363,52** | **50.019,29** | **0,00** | **76.382,81** | **963.431,00** | **893.423,50** |

# Bestätigungsvermerk

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Bielefeld, erteilte der omnion GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 mit Datum vom 7. Juni 2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

**Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH**

**Stadtwerke Coesfeld GmbH**

**Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH**

**Omnion GmbH**

Dülmener Straße 80
48653 Coesfeld

T 0 2541 9290
E info@stadtwerke-coesfeld.de
I www.stadtwerke-coesfeld.de

Amtsgericht Coesfeld HRB 1488
USt.-IdNr. DE 124 468 709